

# DAS SCHWARZE

VEREINSMAGAZIN DES SPORT-CLUB CHARLOTTENBURG E. V.



AUSGABE I - 2020  
108. JAHRGANG



DIE BERLIN RECYCLING VOLLEYS HOLEN DEN DVV-POKAL

Artikel auf Seite 62

SCC  
BERLIN

# Einladung zum SCC Sommerfest

Im Rahmen der **21. Berliner Wasserbetriebe 5x5 km Team-Staffel** lädt der SCC Berlin Sie ganz herzlich zum gemeinsamen Sommerfest ein.

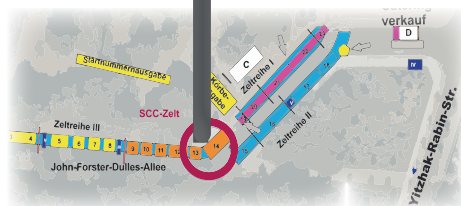
**Ab 18:30 Uhr**

Staffelstart (Die SCC-Abteilungen auf der Jagd nach dem vereinsinternen Pokal)  
& gemeinsames Get-together bei leckerem Buffet

Freitag, den 5. Juni 2020

17.00 - 22.30 Uhr

SCC-Zelt im Tiergarten  
John-Forster-Dulles-Allee/  
Heinrich-von-Gagern-Str.



Ihre **Anmeldung** zu den Team-Staffeln sowie zum SCC-Sommerfest senden Sie bitte **bis zum 10. Mai 2020** an die Geschäftsstelle. Die notwendigen Formulare erhalten Sie ebenfalls dort.

Tel.: **302 84 34**

E-Mail: [info@scc-berlin.de](mailto:info@scc-berlin.de)

Wir hoffen auf jede Menge Spaß bei bestem Wetter!





## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe SCCer und SCCerinnen!

Es spricht für die attraktiven Angebote des SCC Berlin: Auch im Jahr 2019 hat sich die Zahl der Mitglieder wieder einmal deutlich erhöht. Über 600 Mitglieder bekennen sich jetzt zum Verein. Damit zählen wir 7915 Mitglieder. Wann durchbrechen wir die Schallmauer von 8000? Auf jeden Fall sind wir weiter fünftgrößter Verein in Berlin.

Das Angebot des SCC ist vielfältig und verändert sich stetig, wie auch das Interesse der Sportlerinnen und Sportler einem Wandel unterliegt. Wir freuen uns riesig, dass inzwischen auch eine sehr aktive Gruppe der Rhythmischen Sportgymnastik eine neue Heimat im SCC als Teil der Gesundheitssportabteilung gefunden hat. Wir wünschen viel Erfolg im Kreis des SCC Berlin!

Seit über 40 Jahren ist Katharina Wollenberg nicht wegzudenken, wenn es um den SCC Berlin geht. Erst war sie die gute Seele in der Geschäftsstelle des Vereins, später zuständige Mitarbeiterin für unsere Ergänzende Betreuung. Wir wünschen ihr viele gute Jahre im Ruhestand! Dabei kann man sich sicher sein, sie weiterhin oft bei den verschiedensten Aktivitäten des Vereins zu sehen.

Unser Präsidiumsmitglied Ralph Rose bekam beim Neujahrsempfang der Sportjugend die Ehrennadel des LSB in Gold für seine langjährige ehrenamtliche Arbeit im Berliner Sport.

Nach dem Gewinn des Supercups haben unsere Volleyballer am 16. Februar den Pokal des Deutschen Volleyball Verbandes



in Mannheim mit 3:0 gegen SWD powervolleys Düren gewonnen. Viele Fans reisten mit und unterstützten die Mannschaft lautstark. Ein großartiges Erlebnis! Damit gewannen die Volleyballer das fünfte Mal den Cup und standen zum zehnten Mal im Finale. Nun geht es bei den Volleyballern in die entscheidende Phase um die Meisterschaft. Das letzte Vorrundenspiel in Berlin findet am Sonntag, den 15. März gegen den VfB Friedrichshafen in der Max-Schmeling-Halle statt. Vielleicht sehen wir uns?!

Noch mehr als zehn Spiele haben die Fußballer des SCC Berlin vor sich. Sie führen die Tabelle in der zweiten Staffel der Landesliga mit inzwischen fünf Punkten an. Es macht richtig Spaß, sich die Spiele anzusehen. Das letzte Spiel gewann man 6:0 gegen Weißensee. Was noch etwas fehlt ist der Zuschauerzuspruch im Mommsenstadion. Vielleicht kommen Sie einfach mit dazu. Glauben Sie mir, es lohnt sich. Unsere



Mannschaft spielt dieses Jahr hervorragend. Ziel ist der Aufstieg in die höchste Berliner Spielklasse, die Berlin-Liga.

Stolz sind wir auch auf unsere Paarläuferin Annika Hocke und ihrem Partner und ab dem 01.05.2020 Neu-SCC'er Robert Kunkel (startet noch bis zum 30.04. für den SC Berlin). Nachdem das Paar den siebenten Platz bei den Europameisterschaften belegte, wurden sie beim hochbewerteten Bavaria Open in Oberstdorf mit einer neuen Bestleistung Zweite noch vor dem zweiten russischen Paar.

Unsere Leichtathleten gewannen im Februar 14 Meistertitel, 12 Vizemeisterschaften und neun dritte Plätze bei den Berlin-Brandenburgischen Meisterschaften der U16. Herausragend war die Leistung von SCC-Neuzugang Sarah-Michelle Kudla, die insgesamt fünf Medaillen gewann. Herzlichen Glückwunsch!

Viel Spaß beim Lesen des Schwarzen C wünscht Ihnen  
Ihr

*Andreas Statzkowski*  
Präsident



Gemeinsam sind wir stark.

## Inhaltsverzeichnis

|                                  |    |                             |    |
|----------------------------------|----|-----------------------------|----|
| Termine                          | 5  | Leichtathletik & Triathlon  | 40 |
| Rückblick                        | 7  | Quidditch                   | 49 |
| SCC-Familie                      | 10 | Schwimmen                   | 50 |
| American Football & Cheerleading | 14 | Seniorenschaft              | 50 |
| Baseball & Softball              | 16 | Skating                     | 51 |
| Eishockey                        | 17 | Tennis                      | 54 |
| Eiskunstlauf                     | 18 | Tischtennis                 | 58 |
| Ergänzende Betreuung             | 21 | Volleyball & Sitzvolleyball | 62 |
| Fußball                          | 23 | Geburtstage & Abschiede     | 64 |
| Handball                         | 25 | Abteilungen und Vorsitzende | 66 |
| Hockey & Rollhockey              | 31 | Kontakt & Impressum         | 67 |
| Kegeln                           | 34 |                             |    |
| Kung Fu                          | 35 |                             |    |

*Titelbild: Strahlende Berlin Recycling Volleys gewinnen den Pokal in Mannheim gegen SWD powervolleys Düren  
Foto: Sebastian Wells*





## März

| Datum                | Uhrzeit | Abteilung       | Termin                           | Veranstaltungsort                |
|----------------------|---------|-----------------|----------------------------------|----------------------------------|
| So, 01.12.2019       | 12:00   | Hockey Herren   | SCC - Leipziger SC               | Werner-Ruhemann-Halle            |
| So, 01.03.2020       | 15:00   | Hockey Damen    | SCC - Mariendorfer HC            | Werner-Ruhemann-Halle            |
| Fr, 06.03.2020       | 19:30   | Eishockey       | SCC - ECC Preussen 1b            | Eissporthalle Charlottenburg P09 |
| Sa, 07.03.2020       | 15:00   | Hockey Damen    | SCC - HC Lindenau Grünau         | Werner-Ruhemann-Halle            |
| Sa, 07.03.2020       | 15:30   | Tennis          | Skat und Doppelkopf              | Tennis Club SCC                  |
| So, 08.03.2020       | 11:00   | Fußball Frauen  | SCC - FC Nordost                 | Julius-Hirsch-Anlage             |
| So, 08.03.2020       | 12:00   | Fußball Männer  | SCC - TSV Mariendorf 1897        | Mommсенstadion                   |
| Sa, 14.03.2020       | 20:00   | Handball Männer | SCC - SG GM/BTSV 1850            | Halemweg (unten)                 |
| So, 15.03.2020       | 16:00   | Volleyball      | BR Volleys - VfB Friedrichshafen | Max-Schmeling-Halle              |
| So, 22.03.2020       | 11:00   | Fußball Frauen  | SCC - Berliner TSC               | Julius-Hirsch-Anlage             |
| So, 22.03.2020       | 12:00   | Fußball Männer  | SCC - BFC Meteor 06              | Mommсенstadion                   |
| Sa, 27.03-29.03.2020 | t.b.a.  | Eiskunstlaufen  | 14. SCC Pokal                    | Erika-Heß-Eisstadion             |
| So, 28.03.2020       | 19:30   | Handball Männer | SCC - SG NARVA Berlin II         | Halemweg (unten)                 |
|                      |         |                 |                                  |                                  |

## April

|                |       |                 |                                      |                      |
|----------------|-------|-----------------|--------------------------------------|----------------------|
| Sa, 04.04.2020 | 10:00 | Kung Fu         | 3-Stunden Selbstverteidigungsseminar | Ruth-Cohn-Schule     |
| Sa, 04.04.2020 | 15:00 | Kung Fu         | Formenlehrgang Fan Che               | Ruth-Cohn-Schule     |
| So, 05.04.2020 | 09:00 | SCC Events      | 40. GENERALI BERLINER HALB-MARATHON  | Straße des 17. Juni  |
| So, 05.04.2020 | 10:00 | Tennis          | Aktionstag                           | Tennis Club SCC      |
| Sa, 05.04.2020 | 11:00 | Fußball Frauen  | SCC - SC Borsigwalde II              | Julius-Hirsch-Anlage |
| Sa, 25.04.2020 | 19:30 | Handball Männer | SCC - VfL Tegel II                   | Halemweg (unten)     |
| So, 26.04.2020 | 11:00 | Fußball Frauen  | SCC - FFC Berlin 2004                | Julius-Hirsch-Anlage |
| So, 26.04.2020 | 12:00 | Fußball Männer  | SCC - FC Internationale              | Mommсенstadion       |
| So, 26.04.2020 | 11:45 | Handball Frauen | SCC - SG Rotation Prenzlauer Berg II | Halemweg (unten)     |
|                |       |                 |                                      |                      |

## Mai

|                |       |                   |                                        |                     |
|----------------|-------|-------------------|----------------------------------------|---------------------|
| So, 03.05.2020 | 09:30 | Handball Frauen   | SCC - VfL Humboldt                     | Halemweg (oben)     |
| Sa, 09.05.2020 | 15:00 | American Football | Berlin Rebels - Dresden Monarchs       | Mommсенstadion      |
| So, 10.05.2020 | 12:00 | Fußball Männer    | SCC - BSV Eintracht Mahldorf II        | Mommсенstadion      |
| So, 16.05.2020 | 14:00 | SCC Events        | 37. AVON Frauenlauf                    | Straße des 17. Juni |
| Sa, 23.05.2020 | 18:00 | American Football | Berlin Rebels - Kiel Baltic Hurricanes | Mommсенstadion      |
| So, 24.05.2020 | 12:00 | Fussball Männer   | SCC - VSG Altglienicke II              | Mommсенstadion      |
| Sa, 30.05.2020 | 15:00 | American Football | Berlin Rebels - Cologne Crocodiles     | Mommсенstadion      |



# SwimRun Rheinsberg 2020

21. Juni 2020



Neu: SuperSprintSwimRun (5 km) für Einsteiger

# Erfrischend anders.

Start, Ziel &  
Programm\*  
am Seehotel  
Rheinsberg

\*Ab Samstag: Mit Sport- und Regional-Messe, Vorträgen, Plogging-Lauf und Grill Party



## Ein Blick über 100 Jahre zurück ins Jahr 1920

1920 erschienen die „Mitteilungen des SCC e.V.“ im 7. Jahr mit 14 Nummern mit bis zu 12 DIN A 4 Seiten, von denen Inserate oft zwei ganze Seiten füllten. Zwei Jahre nach Kriegsende beschäftigt man sich neben dem Sportlichen mit grundsätzlichen Dingen wie Erziehung der Wettkämpfer zu Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit, wie Kassenordnung für den Verein und seine Abteilungen, wie vernünftigen Ablauf des LA Jahresbetriebes mit viel oder weniger Wettkämpfen, Begrenzung von Auswärtsstarts und Verteilung auf mehrere Athleten, Werbetätigkeit durch den Verband, Ausbildung und Beschäftigung von Sportlehrern und Trainern, Einführung eines Startpasses für LA. Der zwischen den beiden großen Berliner Vereinen, BSC und SCC, bestehende Freundschaftsvertrag wird erneuert. Der verdienstvolle Schatzmeister des Vereins, Alfred Frischke, bedauert die Gründung einer Hochschule für Leibesübungen als billigen Ausweg aus den Schwierigkeiten der Körperertüchtigung durch die Vereine an Stelle der so notwendigen Vermehrung der Sportplatzanlagen. Der Lietzenseepark werde gepflegt, für eine Übernahme der Betriebskosten für vom Verein selbst errichtete Sportanlagen fehle der Charlottenburger Gemeinde das Geld. In 4 Werbeveranstaltungen im Ratskeller Charlottenburg versucht der Verein neue Mitglieder zu gewinnen und ermahnt andererseits die bisherigen Mitglieder im Winter an den Turnabenden, im Sommer am Training im Stadion und das ganze Jahr an den Abteilungsversammlungen und den gesellschaftlichen Veranstaltungen teilzunehmen. Die unterschiedlichen Maße des künftigen



Clubabzeichens für Spielmannschaften und LA (Männer, Frauen, Jugend) werden bekannt gegeben. „Vorschriftsmäßige Clubbekleidung kann sich jede SCC'erin leicht selbst mit Hilfe des Ullsteinschnittmusters V 456 herstellen.“

Trotz in den letzten Spielen nachlassender Leistungen haben die Union-SCC Fußballer in der „Aussiebungsrunde“ hinter Minerva (17 Pkt.) und BSV 92 (16 Pkt.) mit ebenfalls 16 Pkt. den 3. Platz der Westliga erreicht und sich damit für die neu zu bildende Oberliga qualifiziert. Verteidiger Hermann Schulz wird als 1. SCC Fußballer in die Stadtmannschaft gegen Nürnberg-Fürth berufen. Mit 2 Siegen in der Qualifikationsrunde gegen NSF (3:2) und Z 88 (4:3) erkämpften die Hockeymänner den Verbleib in der Liga. Bei der Platzeinweihung in Frankfurt/Main gewannen sie 2:0 gegen die dortige TSG Eintracht und auch 3:1 in Coblenz. Die neu konstituierte Tennisabteilung entwickelt sich auf der Westeisenbahn in der Wexstr. in erfreulicher Weise. 4 Herren der aus 6 Spielern bestehenden 1. Mannschaft bilden den Vorstand. Das Jubiläums-



schachturnier des BSC beendet der SCC als Sieger (17:3 Pkt.) vor Union Oberschöneweide (7:13 Pkt.) und BSC (6:14 Pkt.). Der Gründung einer Rugbyabteilung folgt der Beginn des Handballspiels innerhalb der Damenabteilung mit Ergebnissen wie 0:9, 0:12, 0:0. 1. Sieg mit 5:0 gegen Friesen Spandau. Die Boxabteilung kündigt einen Werbeabend an. Nachdem die Eishockeyspieler den Berliner Schlittschuh-Club zu Weihnachten im Admiralspalast mit 8:7 und in den Turnierspielen des BSChC diesen mit 15:2 und den Münchener TV 79 mit 11:0 besiegt hatten, gestaltete sich die Reise zu den Endkämpfen um die Deutsche Meisterschaft in München sportlich zu einem kompletten Misserfolg. Nach einem unter fragwürdigen Schiedsrichterleistungen leidenden „Hackepeterspiel“ der Münchener erlitten 5 z.T. schwer verletzte SCC Spieler eine 7:2 Niederlage und verloren danach auch gegen den BSChC. „Von Sonntag zu Sonntag mehren sich die fast bespiellosten Erfolge unserer Leichtathleten und wohl ohne Überhebung kann der SCC den Ruhm für sich in Anspruch nehmen, an der Spitze



*„Unsere 1. Hockey-Mannschaft die in aufopfernden Kämpfen die Ligazugehörigkeit erwarb“*

der deutschen LA Vereine zu marschieren.“ Die Berlin-Brandenburgischen Meisterschaften brachten 8 Siege. 100 m, 200 m (Rau), 4 x 100 m M. und F., 400 m (Presselmaier), 5.000 m (Krupski), 10.000 m (Michael), 3.000 m H. (Römer). Nach weiteren Erfolgen in Jena, Amsterdam, Düren, Königsberg, Münster, Prenzlau, u.a. 5 Siegen gegen den BSC beim Gefallenen-Gedenksportfest (4 x 100 m, 100 m, 800 m, 5.000 m, 10 x 100 m Damen DR, bei einer Niederlage über 50 x 300 m), Einzel- und Mannschaftssiegen bei der 1. Berliner Waldlaufmeisterschaft errangen die SCC Athleten im Stadion des Dresdner SC 4 Deutsche Meistertitel (100 m, 200 m, Rau, mit Dünker, Krüger, Waffenschmidt 4 x 100 m, Buchgeister DR Speer 58,18 m). Trotz all dieser Erfolge fiel der Sieg im Staffellauf Potsdam-Berlin mit 50 Läufern über 25 km „der höchste Sieg, den wir kennen“, auch im 12. Jahr hintereinander in der Männerhauptklasse an den BSC, 2. zum 12. Mal SCC. Bei den Damen gab es den 2. SCC Erfolg hintereinander.

Nach der lange angestrebten Eröffnung eines SCC Clubheimes Friedberg-/Ecke Leonhardstr. am 21.10.1920 soll die notwendige Renovierung des selbst erstellten Stadions durch körperliche Eigenleistung geschafft und daneben mit einer von den Clubmitgliedern zu zeichnenden Anleihe finanziert werden. Bisher kamen 10.080 M. zusammen. „Der Ehrenvorsitzende unseres Clubs, Herr Oberbürgermeister Dr. Scholz, ist zum Reichswirtschaftsminister ernannt worden.“

Karl Henk, als einer der Jugendlichen, mit denen Paul Martin (heute Hauptsportwart



des Vereins, Vorsitzender der LA, Vorsitzender Eishockey, aktiver Spieler der Eishockeymannschaft) 1905 (endlich) die Jugendabteilung gegründet hat, gibt in einem Sonderheft zum 15 jährigen Jubiläum einen Abriss der Entwicklung der Abteilung über Barlauf (1905 – 1908), LA (ab 1908), Eishockey (ab 1909). 1910 und 1911 waren geprägt durch Abholzung und Planierung des Grundstücks am Königsweg (heute ICC) zum Bau eines Stadions mit Aschenbahn (nicht nur Union kann dies) durch unsere Mitglieder. Fußball (ab 1911). Nach dem Zusammenschluss mit Westen 05 1911 zum Sport-Club Charlottenburg e.V. starteten wir mit 4 Fußball- und 12 Hockeymannschaften und stellten allen Jugendlichen einen unentgeltlichen Steno-Kurs zur Verfügung. 1914 gewannen wir den 1. Potsdam-Berlin Lauf für Jugendliche und bestritten einen Clubkampf in Leipzig. Die Mitgliederentwicklung der 15 Jahre zeigt die Tragik der vergangenen und Hoffnung für die kommenden Jahre: 1905

(10 Mitglieder), 1915 (600), 1918 (70), 1920 (630). „Unsere Jugend ist unsere Zukunft, unsere Freude, unser Stolz.“

Zur Belustigung des heutigen Präsidiums dient sicherlich folgender Hinweis: „In der Jahreshauptversammlung des Vereins wurde folgender Antrag „der Verkehr mit ... behörden hat für den SCC nur von der Zentralstelle aus zu geschehen“ angenommen, da die Versammlung dies für selbstverständlich erachtete.“ „Hoffentlich merken sich die Abteilungsvorstände diesen Beschluss recht genau.“ (Die Redaktion).

Manche Probleme leben etwas länger, wie man sehen kann !

p.s. sind Sie / bist Du heute schon bist Du heute schon gelaufen, geschwommen oder geradelt ?

*Dr. Klaus Henk  
Ehrenpräsident*



*"Unsere erfolgreiche Damen-Zehnerstaffel"*



## VIER GENERATIONEN DER FAMILIE METTE ALS LEISTUNGSSPORTLER IM SCC

### Horst Mette zum 80. Geburtstag

Horst Mette wurde am 9.12.1939 geboren und begann 1949 mit dem Handball im SCC. Er spielte Jugendstadtmannschaft und gewann mit der Jugend A des SCC 1967 die Berliner Meisterschaft auf dem Feld und in der Halle und wurde Pokalsieger. Horst kam in die 1. Männermannschaft (seine Frau Gitti war Spielerin der 1. Damen), spielte Stadtmannschaft, kehrte nach einem Intermezzo beim BSV 92 zum SCC zurück, spielte nach Erreichen des 32. Lebensjahres 1. und Alte Herren, deren Mannschaftsführer er später wurde und die er mit seiner Wurf Gewalt zum Berliner Meister der Ü40 führte. Auch die gesellschaftliche Ebene der Alten Herren lag

ihm sehr am Herzen. Er veranstaltete Skatturniere und hielt die jährliche Begegnung mit den AH des VfL Pinneberg am Leben. Ein Missverständnis über ca. € 30,- mit anschließender kontroverser Diskussion führte dazu, dass Horst nun nicht mehr ständiger Teilnehmer der Donnerstagsrunde der Alten Herren in der Hockeybaude ist. Schade. Nochmals Gratulation zum 80. und Dank für außerordentliche Leistungen und Treue zum SCC.

Der 80. Geburtstag von Horst Mette gibt Gelegenheit zum kurzen Bericht über vier Generationen seiner Familie im SCC.



1957 Unsere Jungmannen wurden Berliner Meister im Feld und in der Halle und Pokalsieger  
3. v.l. Horst Mette, 5. v.l. Rolf Mette

### 1. Rolf Mette

Gehörte als Sprinter im 11.0 sec. Bereich zum Trainingskreis um unsere 4 x 100m Staffel, die 1929 mit 40,8 sec. als Vereinsstaffel Weltrekord lief. Er war gleichzeitig Handballpionier, Spieler der 1. Mannschaft und jahrzehntelang als Sportwart und Trainer Motor unserer Handballabteilung.

### 2. Sein Sohn Horst Mette

Jg. 1939, s. Würdigung zum 80. Geburtstag

### 3. Marion Mette

1965 wurde **Marion** als Tochter von Brigitte und Horst Mette geboren. Marion spielte Handball als Jugendliche und als Frau im SCC, war aber gleichzeitig eine hervorragende Kugelstoßerin mit einer Bestleistung als Jugendliche von 13,71 m, mit der sie 1983 Dritte der Deutschen Jugendmeisterschaften wurde. Bei der Jugendhallenmeisterschaft erkämpfte sie sogar die Silbermedaille, ebenso wie 2 Berliner Jugend- und 3 Berliner Juniorinnenmeisterschaften.

### 4. Rebecca und Oliver Thomann

Im Jahre 2000 wurden Andreas und Marion Thomann Eltern von Zwillingen **Rebecca** und **Oliver**, die sich als Leichtathleten intensiv dem Hammerwurf widmeten und hier als Jugendliche Außerordentliches leisteten. Rebecca's Jugendbestleistung steht bei 64,07 m, Oliver erreichte 71,56 m. Beide qualifizierten sich 2017 für die Jugendweltmeisterschaften in Nairobi, für beide ein besonderes Ergebnis und Erlebnis, wenn auch die sportliche Ausbeute bei widrigsten äußeren Umständen (die Veranstaltung ertrank im afrikanischen Regen) gering war. Rebecca wurde 14., Oliver blieb unplatziert. Danach stagnierte beider Karriere zunächst wegen unüberbrückbarer Kommunikationsschwierigkeiten mit dem für sie zuständigen Verbandstrainer. Es kam zum Bruch, auch mit dem SCC. Beide haben sich dem Verein ihres Idols, Betty Heidler, SG Eintracht Frankfurt angeschlossen.

Der SCC dankt für eine solche Familienleistung.

*Dr. Klaus Henk  
Ehrenpräsident*



*Oliver und Rebecca Thomann*



## DER SWIMRUN RHEINSBERG - ERFRISCHEND ANDERS

### *Schon mal in Schuhen geschwommen?*

Erfrischend anders ist der SwimRun, der auch für geübte Sportler neue Herausforderungen und ein unvergleichliches (Natur-)Erlebnis verspricht. Das in Skandinavien erfundene Outdoor-Rennen ist die weltweit am stärksten wachsende Ausdauersportart – die es seit 2016 auch in der Nähe von Berlin gibt. Die Hauptstadt versteht sich eben nicht nur auf Modetrends und Party, sondern ist mit ihrem Umland ein international bekannter Hotspot der Sportlerwelt.

### Der Name ist Programm

2006 fand der erste offizielle SwimRun-Wettkampf in Schweden statt - auch

bekannt als Ö till Ö (zu Deutsch „Insel zu Insel“). Der Name ist Programm: Der ursprüngliche Kurs erstreckt sich über 23 Inseln und 75 Kilometer. Vorgabe für alle SwimRuns: Es müssen mindestens jeweils zwei Lauf- und Schwimmseinheiten im Wechsel absolviert werden. Anders als bei einem Triathlon können die Teilnehmer einzeln oder als Team starten. Letzteres wäre ganz im Sinne der Erfinder. Ebenfalls anders als beim klassischen Triathlon: Die Länge der Abschnitte an Land und im Wasser sind nicht einheitlich festgelegt. Die Rennen finden in der Natur statt, dementsprechend gibt die Landschaft die Strecke vor.







### Zieh mal Leine

Erlaubt ist außerdem nur ein Outfit, das inklusive Equipment, also Schwimmbrille, Badekappe, Swimsuit, Paddles, Pull Buoy und ggf. „Leine“ über die gesamte Distanz mitgeführt werden muss. Fun Fact: Viele Teams spannen ein elastisches Band (Leine) zwischen sich. Beim Schwimmen mit höherem Wellengang kann der Partner so in die richtige Richtung mitgezogen werden. Die Teams stellen damit außerdem sicher, dass sie sich während des SwimRuns nicht weiter als zehn Meter voneinander entfernen. Passiert das, droht die Disqualifikation.

### Neu: 5 km Schnupperdistanz

Ob beim Kraulen, Brustschwimmen oder Laufen – ein wunderschöne Wald- und Seengebiet begleitet die Teilnehmer des SwimRun Rheinsberg am 21. Juni 2020 über die gesamte Distanz. Anmeldungen sind möglich für eine Sprint-Runde (ca. 11,5 km) oder zwei Runden bei der Langdistanz (ca. 23 km). Zusätzlich gibt es Youth-Rennen von ca. 900 Metern bis 2,7 km sowie den Bambini-SwimRun auf einer Strecke von ca. 500 bis 1.000 Metern mit nichtschwimmer-freundlichen Wasserelementen. Neu ist die fünf Kilometer SuperSprint-Schnupperdistanz. SwimRun-Newbies können sich hier an das Event herantasten. Wer sich trotzdem noch unsicher ist: SCC EVENTS bietet auch kostenlose Trainings im Vorfeld an. Trainingsstrecken, Termine und weitere Tipps gibt's auf [www.swimrun-rheinsberg.de](http://www.swimrun-rheinsberg.de).

### SwimRun Rheinsberg am 21. Juni 2020

Lust bekommen? Dann Badekappe schnappen, Schwimmbrille aufsetzen und mit dem Training loslegen und – ganz wichtig: Jetzt schon für den SwimRun Rheinsberg am Sonntag, 21. Juni 2020 anmelden! 655 Teilnehmer haben sich 2019 auf den Weg gemacht bzw. sind ins erfrischende Nass gesprungen.

Herrliche Waldwege zeichnen die Strecke ebenso aus, wie der Große Linowsee und der Große Rheinsberger See, der verwunschene Ort Warentin mitten im Wald oder der Poetensteig, auf dem bereits Theodor Fontane bei seinen viel beschriebenen Wanderungen durch Brandenburg stand. Kurz vor dem Ziel ist der Ausblick auf die Stadt und das Schloss übrigens am Schönsten. Natur, Sport und jede Menge Spaß sind garantiert am erfrischendsten Tag des Jahres!



Fotos: SCC EVENTS/sportograf (linke Seite) und SCC EVENTS/Camera4 (oben)



## SAISONAUSBLICK UND VORBEREITUNG IM AMERICAN FOOTBALL

### Berlin Rebels GFL Seniors

Das GFL Seniors Team ist mitten in den Vorbereitungen auf die Saison 2020.

Den Spielplan des GFL Teams findet ihr unter [www.berlin-rebels.de](http://www.berlin-rebels.de).

### Berlin Rebels Prospect Team (Zweite Herrenmannschaft)

Auch unser zweites Männerteam freut sich wie in jedem Jahr über viel Zuwachs und endlich die Bestätigung des Spielplanes 2020.

Unsere Berlin Rebels Prospects treten in der Regionalliga Nord Ost an und sind somit Teil der „U-Bahn Liga“ mit insgesamt fünf Berliner Teams.

Das Team um HC Jan Meseck und seine Coaches freut sich über eure Unterstützung egal ob bei Heim- oder Auswärtsspielen. Weit habt Ihr es ja alle nicht.

### Berlin Rebels GFL Juniors (U19 Team/A Jugend)

Kein Team der Rebels befindet sich momentan nicht in der Saisonvorbereitung. So also auch die A-Jugend (GFL Juniors). Auch im Coaching Staff der Juniors gab es die eine oder andere Veränderung und nun verfolgen erneut alle das Ziel- Play Offs und natürlich den Junior Bowl.

2019 war im Viertelfinale Schluss und in diesem Jahr soll es einen Schritt weiter gehen. Um unser Team zu unterstützen schaut bei einem unserer Heimspiele vorbei.

### Berlin Rebels Youngsters (B-Jugend/ U16)

Auch unser U16 Team, welches 2019 Vizemeister der B-Jugend Liga Ost geworden ist, befindet sich mitten in der Saisonvorbereitung. Wie in jedem Jahr gab es kleinere Veränderungen im Coaching Team, Spieler wechselten in die A- Jugend und neue Spieler kamen dazu. Die Hauptaufgabe der Coaches in der Preseason, die bereits begonnen hat, ist es, dieses neu zusammengekommene Team wieder zu einer Einheit zu formen. Klares Ziel wie auch in allen Seasons zuvor: Finale und der erneute Meistertitel.

Wenn auch Du ein Teil der U16 Mannschaft sein willst, schau einfach mal auf unserer Website vorbei und checke die Trainingszeiten und Kontaktdaten. In Kürze findet Ihr dort auch wieder die Spielpläne der B-Jugend für die Saison 2020.

Wir freuen uns auf Dich!

### Berlin Rebels Rookies (C-Jugend/ U13)

Wir lieben und leben American Football und versuchen diesen einzigartigen Teamsport und dessen Grundlagen den jüngsten Rebellern beizubringen. Unsere Rookies, im Alter von 10 – 13 Jahren, werden vom Headcoach Alexander Schöck und den beiden Coaches Frederik Berude und Tobias Kaspers trainiert. Unterstützt wird das Coaching Team von Görkem Savas, der selbst in unserer A-Jugend spielt und am Ende der Saison 2020 ins GFL Team wechseln wird.

Unserem jüngsten Nachwuchs werden aber nicht nur die Basics gelehrt, sondern auch Disziplin, Spaß am Sport, Teamgeist und Respekt (nicht nur vor anderen, sondern auch sich



selbst) verbunden mit ganz viel Stolz, wenn man nach ein paar Wochen Training plötzlich Dinge schafft, die einem zu Beginn unvorstellbar erschienen. Ziel unseres Vereins ist es, die Spieler von Anfang an zu fördern und sie auf ihrem Weg bei uns vielleicht sogar bis in die GFL Mannschaft der Männer zu begleiten.

In der Saison 2020 gehen auch unsere Rookies in ihre erste Saison mit regulärem Ligabetrieb. Alle Spieltermine findet ihr in Kürze unter [www.berlin-rebels.de](http://www.berlin-rebels.de).

Wenn auch ihr Teil unserer Rebelsfamilie werden wollt, dann schreibt uns und kommt vorbei. Ihr könnt 4 Wochen kostenlos mit uns trainieren und reinschnuppern.

Ganz wichtig: Damit das alles klappt, kommt zum ersten Training mit Euren Eltern.

#BeDifferent

Anne Kadler

Fotos: Christian Goßlar





## AUSBLICK AUF DIE BASEBALL- UND SOFTBALL-SAISON 2020

Die Vorbereitung auf die neue Saison läuft auf Hochtouren. Im Baseball starten wir erneut mit zwei **Herren**teams. Mehr Zu- als Abgänge und die „Eindeutschung“ zweier Veteranen sollten die Situation stabilisieren, so dass beide Teams in der Landes- bzw. Bezirksliga wieder angreifen können. Auch die Trainersituation bleibt stabil, Wilgen Reyes kümmert sich weiterhin um die **1. Herren** in der Landesliga, in der Bezirksliga leiten Thomas Malecki und Charlotta Bahls Training und Spiele.

Im Nachwuchsbereich wird in diesem Jahr ein neuer Kooperationspartner mit uns in den Spielbetrieb gehen, **Jugend** und **Schüler** treten in Spielgemeinschaft mit den Berlin Braves an. In der Winterliga liegt die Jugend derzeit auf dem vorletzten Platz, spielt aber auch mit einem sehr hohen Spielanfängeranteil.

Die Schüler hingegen haben bislang kein Turnier der Winterliga schlechter als auf dem dritten Platz abgeschlossen, zweimal sogar das Finale erreicht. Zuletzt gelang dies sogar einmal ungeschlagen. Im Finale war dann der „Platzhirsch“ Berlin Rams doch noch eine Nummer zu groß, auch wenn diese zuvor in der Gruppenphase noch geschlagen werden konnten.

Ein Toss- oder Teeballteam können wir dieses Jahr leider nicht ins Rennen schicken, da der Kader einen regelmäßigen Spielbetrieb noch nicht zulässt, versuchen aber, zumindest das eine oder andere Freundschaftsspiel oder Turnier zu spielen. Insofern werden also insbesondere neue Spieler im Alter von fünf bis acht Jahren gesucht, aber natürlich können alle

Altersgruppen noch Verstärkung gebrauchen. Im Softball werden die **Damen** als einziges Team des Landesverbandes in der Verbandsliga Berlin-Brandenburg und in der Verbandsliga Nord antreten. Die Favoritenrolle in der örtlichen Verbandsliga nehmen sie an und sind sie aus den letzten Jahren schon gewohnt, auch wenn die Verfolger die Lücke immer mehr schließen konnten.

In der Verbandsliga Nord ist es das Ziel, wie bislang in jedem Jahr das Finale zu erreichen, nach dem Gesetz der Serie wären die Challengers-Damen wieder mit dem Titelgewinn dran.

Die Zusammenarbeit der Challengers und des BSVBB mit den italienischen Toptrainern Fabio Borselli und Flavio Arena wird auch in diesem Jahr fortauern, auch ein Trainingslager und Vorbereitungsturnier in Italien stehen erneut auf dem Preseason-Programm.

Auch in der Softball-Nachwuchsliga (U-19) werden die Challengers wieder mitspielen, des Weiteren ist die dritte Teilnahme an der U-16-DM im Oktober geplant. Der Berliner Verband wird zudem zum ersten Mal seit mehr als zehn Jahren wieder an einem Länderpokal teilnehmen, zum ersten Mal überhaupt am U-16-Länderpokal.

Die SCC-Softball-Coaches Andreas Buchholz und Federico de Luca werden ebenso wie Juniorinnentrainerin Melanie Sander auch maßgeblich an der Auswahl mitwirken.

*Andreas Buchholz*





## ERSTER SAISONSIEG GEGEN BSG ETERNIT FÜR DIE SCC-EISHOCKEY-JUNGS!

Gegen den BSG Eternit Berlin konnte unser SCC Eishockey den ersten Saisonsieg einfahren. Aber erst einmal der Reihe nach. Januar und Februar sind die spielstärksten Monate in einer Saison und so finden so gut wie an jedem Wochenende Spiele in der Berliner Landesliga statt. Ganze sieben Partien stehen nun in den Büchern. Das erste Neujahrsspiel ging jedoch deutlich in die Hose. Bei der klaren 2:21 Niederlage gegen den Tabellen-Zweiten ECC Preussen gab es kaum etwas zu holen und umso erfreulicher die Reaktion der Mannschaft im darauf folgenden Spiel gegen den ESC Berlin. Zwar gab es wieder eine Niederlage, jedoch gestaltete der SCC Eishockey dieses Spiel sehr eng, und der ESC als deutlicher Favorit hatte sichtbar seine Mühen. Am Ende ging der SCC Eishockey zwar mit 5:8 als Verlierer vom Eis, aber auf diesem Spiel ließ es sich aufbauen. Das getankte Selbstvertrauen konnte mit ins nächste Spiel genommen werden, und ja! - der SCC Eishockey kann noch gewinnen! In einer engen Partie setzten sich unsere Mannen gegen den BSG Eternit mit 3:2 durch. Der Jubel und die Erleichterung in

der Mannschaft war nach dem Spiel riesengroß! Die drei nun folgenden Spiele wurden die erwartet schwierigen Spiele, da man hier auf vier Mannschaften aus den ersten fünf Tabellenplätzen traf. Und so wurden diese Spiele auch deutlich verloren, das Spiel gegen das Allstar Team von Fass Berlin 1c mit 1:18, gegen den ERSC Berliner Bären mit 2:15 und der EHC Blues Berlin machte die Angelegenheit mit einem 0:12 ebenfalls recht deutlich. Ein bisschen Hoffnung machte sich der SCC Eishockey am 16.02.2020 gegen den OSC Berlin, jedoch konnte verletzungsbedingt der SCC nur einen Rumpfkader aufstellen und der in dieser Saison gut aufgelegte OSC Berlin entschied das Spiel mit 8:1 für sich. Bis Ende März wird nun noch die Vorrunde gespielt und dann gehen die erstplatzierten Mannschaften in die Play-Off Runde. Auch wenn der SCC Berlin keine Chancen auf einen Play-Off Platz hat, drücken wir für die letzten Spiele die Daumen und vielleicht kommt ja doch noch ein Sieg dazu. Viel Erfolg!

M.K. + R.S.

| Platz | Mannschaft              | Sp | s  | n  | Tore   | Diff | Pkt |
|-------|-------------------------|----|----|----|--------|------|-----|
| 1     | FASS Berlin 1c Allstars | 12 | 12 | 0  | 99:24  | 75   | 35  |
| 2     | ECC Preussen Berlin 1b  | 12 | 10 | 2  | 99:37  | 62   | 30  |
| 3     | ERSC Berliner Bären     | 12 | 9  | 3  | 88:39  | 49   | 27  |
| 4     | ESC 07 Berlin           | 12 | 9  | 3  | 80:42  | 38   | 26  |
| 5     | EHC Berlin Blues 1b     | 12 | 6  | 6  | 82:56  | 26   | 20  |
| 6     | OSC Berlin              | 12 | 6  | 6  | 61:57  | 4    | 18  |
| 7     | ASC Spandau             | 12 | 5  | 7  | 50:75  | -25  | 15  |
| 8     | FASS Berlin 1b          | 12 | 1  | 11 | 24:81  | -57  | 3   |
| 9     | BSG Eternit             | 12 | 1  | 11 | 29:107 | -78  | 3   |
| 10    | SCC Berlin              | 12 | 1  | 11 | 25:119 | -94  | 3   |



## DOPPELT ERFOLGREICH: DIE PAARLÄUFER ANNIKA HOCKE UND ROBERT KUNKEL BRILLIEREN IM JUNIOREN-UND SENIORENBEREICH



Zweigleisig zu fahren birgt immer ein Risiko: man kann in einem Bereich nicht die volle Leistung bringen oder sogar in beiden. Oder es läuft perfekt und man kann zwei mal ganz vorn mitmischen, so wie Annika Hocke und Robert Kunkel, die in dieser (ihrer ersten gemeinsamen) Saison den Spagat zwischen dem Junioren- und Seniorenbereich ganz hervorragend meistern.

Nachdem sie zu Beginn der Saison im Junioren-Grand-Prix für die in der Geschichte des deutschen Eiskunstlaufens ersten Medaillen sorgten und auch als erstes deutsches Paar ins Junioren Grand Prix Finale eingezogen waren, versuchten sich Hocke/ Kunkel auch im Seniorenbereich. Auf Anhieb schafften sie die Punktenorm, die zur Teilnahme an Welt- und Europa-meisterschaften berechtigt. Anfang Ja-

nuar dann liefen sie bei den Deutschen Meisterschaften in Oberstdorf mit zwei großartigen Programmen auf Platz 2 und sicherten sich ihren ersten gemeinsamen EM-Startplatz.

Die nächste Überraschung gab es dann knapp drei Wochen später bei den Europameisterschaften in Graz: Das junge deutsche Paar präsentierte zwei nahezu fehlerfreie Programme und schaffte es mit Platz 7 auf Anhieb locker in die Top Ten Europas. Also auch bei den „Großen“ läuft es für die zwei Berliner.

Trotz des großen EM-Erfolgs, ausruhen konnten sich Hocke/ Kunkel jetzt nicht. Kurz nach der EM wollten sie mit den Bavarian Open noch einen weiteren Senioren-Wettbewerb laufen, um Weltranglistenpunkte zu sammeln. Doch anderthalb Wochen





vor Wettbewerbsstart knickte Annika beim Athletiktraining mit dem Fuß um. Trainingszeiten mußten gestrichen werden, der Fuß brauchte Ruhe – eine optimale Wettkampfvorbereitung sieht anders aus. Dennoch starteten die zwei in Oberstdorf und erreichten dort mit Platz 2 sensationell ihre erste Podestplatzierung im Senioren-Bereich, trotz körperlicher Einschränkung und minimierter

Vorbereitung. Mit dieser starken Leistung hatten sich Annika und Robert dann auch ihr Ticket zu den Weltmeisterschaften Ende März in Montreal gesichert.

Zum Ende ihrer Premieren-Saison steht nun noch einmal ein Spagat an: Anfang März geht es nach Tallin zur Junioren-Weltmeisterschaft und nur zwei Wochen später fliegen die beiden ins kanadische Montreal, um bei der Weltmeisterschaft der „Großen“ ihr Bestes zu geben. Keine leichte Aufgabe, gleich zweimal so kurz hintereinander Höchstleistungen abzurufen. Doch haben sie ja bislang gezeigt, dass sie diesen Spagat hervorragend meistern können.

*Sylvia Warneke*

*Robert Kunkel startet noch bis zum 30.04.2020 für den SC Berlin. Ab dem 01.05.2020 wird Robert Kunkel ebenso wie Annika Hocke für den SCC starten.*





## EISKUNSTLAUFSAISON IN VOLLEM GANGE



Das alte Bauernhaus aus dem 19. Jh. gleich an der Dorfkirche von Rappoltengrün hat jetzt noch mehr zu erzählen von fröhlichen Kindern, die mit Begeisterung Holz hacken, Feuer machen, Essen kochen, abwaschen, kleine Schneemänner und -frauen bauen und den Wald erforschen. Eine Initiative der Abteilung Eiskunstlauf des SCC machte diese Reise möglich.

Komfortabel reisten wir, 11 Kinder und drei Erwachsene, u.a. im SCC Vereinsbus an. Sascha von Freyhold - unser patenter ortskundiger Reiseleiter - hat das urige Haus reserviert. So ging ein lang gehegter Wunsch von Stefanie Froberg (Trainerin Eistanz und Eiskunstlauf) in Erfüllung - eine gemeinsame Reise der Eistanzer\*innen jenseits des Eislaufens. Abenteuer in einer Höhle und bei Vollmond im Wald, toben im Schwimmbad, Besichtigung eines riesigen Staudammes, Herumtollen auf der Schnee-



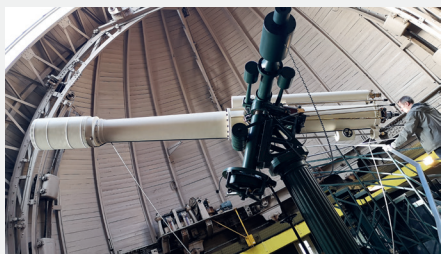
wiese, ausgelassen Tanzen zu lauter Musik im Wohnzimmer und viele andere kleinere Aktivitäten lassen ein Gemeinschaftsgefühl wachsen, das im Eiskunstlaufen doch häufig viel zu kurz kommt, aber für die Entwicklung der Kinder im Allgemeinen wie auch für sportliche Leistungen von wesentlicher Bedeutung ist. Wie schön, dass auch Sportler\*innen des BTSC dabei sein konnten und der SCC vereinsübergreifendes Engagement zeigt, was insbesondere in der Disziplin Eistanz von großer Bedeutung ist. Es war ein toller Erfolg auch für die Großen (Stefanie Froberg, Sascha v. Freyhold, Birgit Aust) und wartet auf eine Fortsetzung.

*Birgit Aust*





## ERGÄNZENDE BETREUUNG IN DEN WINTERFERIEN 2020



In den Winterferien an der Paula-Fürst-Schule besuchten uns dieses Jahr im Schnitt 35 Kinder, die an unseren abwechslungsreichen Ferienangeboten mit Freude teilnahmen.

Wir starteten in die Woche mit einem Ausflug ins Planetarium, wo wir uns einen spannenden Vortrag mit dem Titel „Raumschiff Erde“ anhörten.

Darüber hinaus wurden mit vollem Ehrgeiz Schneemänner aus Socken sowie Häuser aus alten Milchkartons gebastelt und ein-drucksvolle Bilder mit Fadengrafik gestaltet.

Natürlich kam die körperliche Betätigung auch nicht zu kurz. Es wurde Fußball gespielt, ein Parcours aufgebaut sowie bezwungen und das Eislaufen im Horst-Dohm-Stadion fleißig trainiert.



Bei den kalten Temperaturen konnten sich die Kinder an der Feuerschale aufwärmen und Stockbrot grillen, sodass richtige Lagerfeuer-Stimmung aufkam.

Zum Abschluss der Woche blieb die Mensa geschlossen, da wir stattdessen selbst vegetarische Burger gekocht haben, die wir anschließend genüsslich in der Lehrküche verspeisten.

Loretta Mewis



# BREWDOG DOGTAP BERLIN MARIENDORF

RESTAURANT UND BRAUEREI IN EINEM DER SCHÖNSTEN HISTORISCHEN INDUSTRIE-GEBÄUDE BERLINS. DER ULTIMATIVE SPIELPLATZ, NICHT NUR FÜR ERWACHSENE:



Eine Bier Oase samt Biergarten, mit über 100 Biersorten und leckerer Küche. Brauereitouren, Craft Beer Museum sowie In- und Outdoor Gaming Area ausgestattet mit Vintage Arcade-Games, Flippern, Bowling, Shuffleboards und Minigolf- Anlage.

**BrewDog DogTap Berlin**

Im Marienpark 23, 12107  
Berlin (Mariendorf)

**Reservierungen:**

+49 30 212 343 100 oder  
dogtapberlin@brewdog.com

f @dogtapberlin



# PUNK AF BREWDOG

HOL DIR MIT DIESEM **GUTSCHEIN** DEIN  
PUNK IPA ODER PUNK AF AUF'S HAUS

## FUSSBALL-SAISON LÄUFT MIT MÄNNERN AUF BERLIN-LIGA KURS

### Mitgliederversammlung

Am Montag, den 25. Mai 2020 um 19 Uhr lädt die Fußball-Abteilung ihre Mitglieder zur turnusmäßigen Mitgliederversammlung. Ort wird die Hockey-Baude auf der Wally-Wittmann-Anlage in der Waldschulallee sein.

### 1. Männer

Die 1. Männer sind bereits wieder in die Rückrunde gestartet und arbeiten weiter am Unterfangen "direkter Wiederaufstieg" in die Berlin-Liga.

Und der Auftakt lief durchaus verheißungsvoll, allerdings auch ein Stück weit unter der Rubrik "Pflichtsiege" abzuhalten, denn sowohl das 4:1 auswärts beim SC Staaken II (Platz 13) als auch der 6:0-Heimsieg gegen Schlusslicht Weißenseer FC dürfen keine Hindernisse sein, wenn man aufsteigen möchte.

Beim 6:0 über Weißensee trug sich Robert Häsen dreifach in die Torschützenliste ein und führt damit gemeinsam mit Lukas Jokisch (jeweils 12 Treffer) die interne Torschützenliste an.

Die 1. Männer liegen damit weiterhin auf Rang 1 mit aktuell 5 Punkten Vorsprung und dem deutlich besseren Torverhältnis auf Verfolger 1. FC Novi Pazar.

Auch das Personalkarussell drehte sich ein wenig in der Winterpause: Auf der Position des zweiten Torwarts hinter Marc Regeler gab es einen Wechsel.

Während es Klarkowski zum Lichtenrader BC zog, konnte Marvin Jentzsch von den SF Charlottenburg-Wilmersdorf als neuer Keeper begrüßt werden.







Ebenfalls nicht mehr dabei ist Drangidis, der sich dem SC Union 06 angeschlossen hat. Neu dafür im Kader ist der 22-jährige Verteidiger Timo Rehfeldt, der vom BFC Preussen kam.

## 2. Männer

Die 2. Männer durchleben aktuell zum Start der Rückrunde ein Wechselbad der Gefühle in der 3. Abteilung der Kreisliga B. Das obere Drittel ist eng beisammen und so kann jeder Punktgewinn wichtig sein und jeder Punktverlust das Scheitern im Aufstiegs-kampf bedeuten. Zwischen Platz 2 und Platz 8 liegen aktuell lediglich 5 Punkte.

Die 2. Männer liegen dabei aktuell mit 29 Punkten auf Rang 6 mit 3 Punkten Rückstand auf einen direkten Aufstiegsplatz. Einem durchaus zu erwartenden 2:0-Pflichtsieg gegen Kellerkind Stern Kaulsdorf II folgte ein unnötiges 1:3 auswärts beim direkten Rivalen BFC Südring II.

Im März stehen mit Hürtüchel II und dem Adlershofer BC II zwei Aufgaben bei Kellerkindern an, wo gepunktet werden muss. Allerdings muss man auch zur Sport-Union nach Spandau, dem aktuellen Tabellenführer.

## 1. Frauen

Die 1. Frauen starten erst wieder am 7. März in die Rückrunde und bereiten sich auf das Unternehmen "Landesliga-Aufstieg" vor. Als aktueller Tabellenführer (punktgleich mit dem Zweiten FFC Berlin) haben die Mädels es in der eigenen Hand.

Die bisherigen Testspiele waren eher durchwachsen, allerdings kamen alle Gegner bisher aus der Landesliga und dem SCC fehlen aktuell noch viele Stammspielerinnen, die aber Woche für Woche langsam zurückkommen.

Zum Auftakt unterlag man unglücklich mit 2:3 beim 1. FC Schöneberg, den man im Test zu Saisonbeginn noch 4:2 besiegt hatte. Im zweiten Test bei RW Viktoria Mitte täuscht die 1:4-Niederlage etwas über die ordentliche Leistung hinweg, während im letzten Test ein 3:3 gegen den SC Borsigwalde herausrang, bei dem Stella Werner alle 3 Treffer erzielte.

Personell gibt es auch Änderungen zu vermelden: Mit Tina Bergmann (Ziel unbekannt) gibt es einen Abgang zu vermelden.

Dem stehen zwei Neuzugänge gegenüber: Mit Sophia Kirchhoff kommt eine 24-jährige Mittelfeldspielerin von Borussia Pankow zu uns, die zuvor zwei Klassen höher in der Berlin-Liga aktiv war.

Für die Abwehr hat sich uns die 22-jährige Johanna Becker angeschlossen. Sie kommt aus Südbaden und bringt ebenfalls Erfahrung aus der höchsten Spielklasse ihres Bundeslandes mit.

Aktuell auf unbestimmte Zeit verletzt sind Ayla Ecker und Olivia Conte (beide Angriff) und Julia Schöpfel (Tor). Bei Felicia Liebaert (Abwehr) wird auf eine Rückkehr Mitte März gehofft.

Daniel Kübler





## **BERICHT DES HANDBALL-ABTEILUNGSVORSTANDES**

### **Kein guter Start ins neue Jahr...**

Mit großer Trauer haben wir am 10. Januar 2020 den Tod von Wolfgang Pusch vernommen (siehe Traueranzeige Seite 64). Wolfgang war über 70 Jahre Mitglied im SCC und spielte jahrzehntelang in der Jugend, bei den Männern und später im Altherren-Team für den SCC. Am 14.02.2020 fand im Beisein der Familie und vieler Weggefährten die Beisetzung auf dem Städtischen Friedhof Eythstraße statt. Er wird uns fehlen! Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Lebensgefährtin Petra, seiner Tochter Nicole und allen Angehörigen, denen wir in diesen schweren Stunden viel Kraft wünschen, um diesen schmerzhaften Verlust verarbeiten zu können.

### **Eine tolle Entwicklung...**

Unsere Männermannschaften wachsen stetig weiter. Allerdings trainieren insbesondere unsere 2. Männer mittlerweile mit fast 30 Spielern in einer Trainingseinheit. Für Trainer Jörg Neumann ist das nicht immer leicht, zumal wir teilweise in Sporthallen trainieren, die nicht die für den Spielbetrieb zugelassene Größe haben und somit für den Handballsport untauglich sind. Wir werden also auf jeden Fall in der kommenden Saison mit drei vielleicht sogar vier Männermannschaften in den Spielbetrieb gehen.

### **Die nächsten Wochen sind entscheidend...**

Unser Hauptaugenmerk gilt nach wie vor dem Jugendbereich. Wir arbeiten weiter daran, noch mehr Nachwuchs für unsere neue A-Jugend zu akquirieren. Auch wollen wir sicherstellen, dass wir mit einer stabilen B- und C-Jugend in die neue Saison gehen. Dafür muss noch jede Menge Vorarbeit geleistet werden. Die Jungs müssen weiter zusammenwachsen, in den

Trainingseinheiten an ihre Grenzen kommen und mit Disziplin und Selbstvertrauen die verbleibenden wenigen Spiele der aktuellen Saison bestreiten. Die aktuelle D-Jugend spielt eine hervorragende Rückrunde und ist mit 6:0 Punkten punktgleich auf dem zweiten Platz, hinter dem Tabellenführer SG OSF Berlin II. Auch in unserer F- und E-Jugend können wir positiv nach vorne blicken. Denn neben weiteren Neuzugängen werden auch die ersten Kinder aus unserer „Kita-Nachwuchs-Jugend“ ab April in die F-Jugend übergehen und dann so richtig das Handballspielen lernen.

### **Die Zukunft sicherstellen...**

Das müssen wir uns zwingend weiter vornehmen, in dem wir verstärkt in den Schulen im Bezirk für unseren Verein und den Handballsport werben. Neben dem Herder Gymnasium und der Waldgrundschule werden wir im kommenden Monat März verstärkt in der Eichendorff-Grundschule im Rahmen des Sportunterrichts in den Klassenstufen 4 bis 6 Handballunterricht geben und aller Voraussicht nach im neuen Schuljahr eine weitere Kooperation eingehen.

### **Einen ganz besonderen Dank...**

Möchte ich an dieser Stelle gegenüber unserer über viele Jahrzehnte treuen Trainerin Martina Hasewinkel aussprechen! Sie ist als Übungsleiterin in der Handballabteilung nicht mehr wegzudenken, hat immer ein Lächeln im Gesicht, und sorgt dafür, dass montags unsere Kleinsten mit großer Freude zum Turnen kommen und dienstags die Damen sich regelmäßig fit halten. Vielen herzlichen Dank für Dein großartiges Engagement!



## EINLADUNG

zur **ordentlichen Mitgliederversammlung** der  
Handball- und KungFu-Abteilung des Sport-Club Charlottenburg e.V.

am **Mittwoch, den 29. April 2020**

um **19.00 Uhr**

in der **Hockeybaude** gegenüber dem Mommsenstadion  
Waldschulallee 43, 14055 Berlin

### Tagesordnung

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Ehrungen
3. Bericht der Abteilungsleitung
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache zu 3 und 4
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahlen
8. Antrag auf Erhöhung der Mitgliedsbeiträge zum 01.01.2021 in beiden Abteilungen
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anträge können bis zum 8. April 2020 schriftlich bei der Vorsitzenden eingereicht werden.

Alexandra Bunar-Leyke

**1. Vorsitzende**



### Wir haben gefeiert...

Die Jubilare Dieter Hahn (80), Dieter Schäfer (80) und Peter Melzer (70) feierten am Samstag, 01.02.2020 ihre runden Geburtstage nachträglich mit der Handballfamilie in der SCC Hockeybaude. Wir bedanken uns sehr für den schönen Vormittag und das gesellige Beisammensein. Allen Jubilaren wünschen wir alles erdenklich Gute!

*Alexandra Bunar-Leyke*

### Neues von der ersten Männermannschaft

Die Landesliga bleibt (bei noch ausstehenden 7 Spieltagen) für alle Mannschaften hochspannend und hinsichtlich der Aufstiegs- und Abstiegschancen geradezu absurd.

Da jeder Verein nur jeweils ein Team je Liga einsetzen darf, ergibt sich aktuell mit Blick auf die Tabellenstände der Ligen über uns folgende Konstellation in unserer Gruppe: SG OSF Berlin III, SG NARVA Berlin II, TSV Rudow II können nicht aufsteigen, da de-

ren jeweilige 1. bzw. 2. Mannschaft möglicherweise in der nächsthöheren Spielklasse (Verbandsliga Berlin) verbleiben. VfL Tegel II kann nicht aufsteigen, da deren 1. Mannschaft vermutlich aus der Oberliga Ostsee-Spree in die Verbandsliga Berlin absteigt.

Mit anderen Worten: Von den aktuell ersten 6 Mannschaften unserer Liga könnten dem Tabellenbild nach im Moment nur Rotation Prenzlauer Berg und wir aufsteigen.

Ob diese akademische Betrachtung nach zwei Dritteln der Saison Sinn macht, lasse ich mal dahingestellt.

Bisher steht eigentlich nur eines fest: Die Punktabstände in unserer Liga sind derart eng, dass alle noch absteigen können.

Eine Voraussetzung für uns die Klasse zu halten ist, möglichst unseren Heimnimbus zu wahren. Im Mai 2018 haben wir unser letztes Heimspiel verloren. Seit Beginn der Aufstiegssaison 2018/2019 sind wir in unserer „Halemfestung“ ungeschlagen!

| Rang | Mannschaft                  | Begegnung     | S  | U      | N    | Tore    | + / - | Punkte |
|------|-----------------------------|---------------|----|--------|------|---------|-------|--------|
| 1.   | SG Rotation Prenzlauer Berg | 13            | 9  | 0      | 4    | 340:310 | +30   | 18:8   |
| 2.   | SG OSF Berlin III           | 13            | 7  | 2      | 4    | 353:317 | +36   | 16:10  |
| 3.   | VfL Tegel II                | 13            | 8  | 0      | 5    | 381:377 | +4    | 16:10  |
| 4.   | SCC                         | 13            | 7  | 1      | 5    | 360:346 | +14   | 15:11  |
| 5.   | SG Narva Berlin II          | 13            | 6  | 2      | 4    | 286:270 | +16   | 14:10  |
| 6.   | TSV Rudow II                | 13            | 7  | 0      | 6    | 330:302 | +28   | 14:12  |
| 7.   | BTV 1850 II                 | 13            | 6  | 1      | 6    | 309:301 | +8    | 13:13  |
| 8.   | BFC Preussen II             | 13            | 6  | 0      | 7    | 323:364 | -41   | 12:14  |
| 9.   | SG GM / BTV II              | 13            | 5  | 1      | 6    | 300:313 | -13   | 11:13  |
| 10.  | SG FES                      | 13            | 3  | 1      | 8    | 332:363 | -31   | 7:17   |
| 11.  | Turnsport 11                | 13            | 2  | 0      | 11   | 303:354 | -51   | 4:27   |
| 12.  | BSV 92                      | zurückgezogen | am | 23.08. | 2019 |         |       |        |



## Hast Du Lust auf HANDBALL?

- Dynamik
- Antritt
- Spurt
- Ausdauer



- Langer Pass
- Fangen
- Torwurf
- Tor

Schnuppertraining und Einstieg  
für alle Jahrgänge jederzeit möglich!

Ansprechpartnerin  
Alexandra Bunar-Leyke  
(Abteilungsvorsitzende/Jugendwartin)  
[alexandra.bunar@scc-berlin-handball.de](mailto:alexandra.bunar@scc-berlin-handball.de)  
0176 - 782 484 59



Trainingszeiten und Orte

**[www.scc-handball.de](http://www.scc-handball.de)**





Am 04.01.2020 veranstalteten wir unser Neujahrsturnier, um uns angemessen für die weiteren Aufgaben vorzubereiten und den Feiertagsspeck zu eliminieren.

Analog zum Vorjahr war unsere Heimhalle am Halemweg als Austragungsort vorgesehen. nehmigung lag frühzeitig vor und die Vorbereitungen waren in vollem Gang. Kurz vor Weihnachten dann die ernüchternde Nachricht ... die Halle steht aufgrund von Umbauarbeiten doch nicht zur Verfügung. Aufgrund bester Kontakte unseres Headcoaches Piotr Jankowski zu Blau Weiß 90 (Tempelhof), die ebenfalls am Turnier teilnahmen, gelang es in quasi letzter Minute, deren Heimhalle für die Ausrichtung zu nutzen. Weitere Teilnehmer waren VfL Tegel I und unsere Freunde aus Polen, Swiebodzien (zweite polnische Liga). Es wurde für uns ein sportlich hochwertiges und körperlich herausforderndes Turnier gegen Mannschaften, die nominell höher einzuschätzen sind. Am Ende belegten wir den 3. Platz vor den Polen. Unabhängig davon war auch unser Catering eine Herausforderung, da wir alle Utensilien erst zum Turnierzeitpunkt „herankarren“ konnten und damit kaum Vorbereitungszeit hatten. Ein Höhepunkt des Turniers war dann zudem ein Polizeieinsatz: Da der Verkehrsweg an der Tempelhofer Sporthalle komplett mit einem absoluten Halteverbot für KFZ belegt ist (wir aber natürlich – mangels Alternativen - dennoch dort parkten), wurden wir darauf hingewiesen, wenigstens mit vier Rädern auf dem Gehweg zu parken, um nicht den Fahrradweg zu blockieren. Die Ordnungshüter kommentierten die Aufforderung mit der Aussage: „Wir

haben jetzt auch keinen Bock darauf, den Abschleppdienst zu rufen bzw. uns ultimativ aufzufordern, die PKW umzuparken“.

Aus meiner Sicht mal ein großes Lob an die Exekutive, hier „Gnade vor Recht“ ergehen zu lassen.

Personell haben wir zwei Abgänge zu verzeichnen: Linksaußen Maximilian Jendryschik geht aus beruflichen Gründen in seine Heimat Hessen zurück ... wir wünschen ihm dort in jeglicher Hinsicht einen guten Neustart. Mach's gut „Playboy“ und behalte uns in guter Erinnerung.

Goalie Jan Pattri verbringt 12 Monate in Neuseeland, wird sich dort mit Rugby fit halten und uns über die Schafbestände laufend unterrichten. Seine Rückkehr hat er versprochen, verbunden mit dem Plan, aus unserer Handballmannschaft eine Haka-Tanzgruppe zu formen. Die Idee einer „Ausgründung“ als separate Abteilung innerhalb unserer Sportgemeinschaft im SCC wird mannschaftsintern bereits jetzt heiß diskutiert.

Erfreulicherweise haben wir einen weiteren Neuzugang zu verzeichnen: Phillip Theißen (wechselte von einem Kreuzberger Verein zu uns) verstärkt uns auf der Torwartposition und kompensiert damit unmittelbar die Abwesenheit von Jan. Ein zudem sehr glücklicher Umstand, da unser Keeper Florian Reichenbach knieverletzt pausiert und Marcelo Castellucio aufgrund von akuten Schulterproblemen im Moment ein kleiner Unsicherheitsfaktor ist.

Die Saison bleibt in verschiedenster Hinsicht aufregend und wir hoffen auf ein positives Finale!

*Gereon Kretschmer*



## HANDBALL für Kita-Kids!

Montags von 16.30 – 17.30 Uhr  
Ruth-Cohn-Schule  
Bismarckstr. 20  
(Zugang über Zauritzweg)  
10625 Berlin



**Für die Jahrgänge  
2014 – 2016**

Ansprechpartnerin  
Alexandra Bunar-Leyke  
(Abteilungsvorsitzende/Jugendwartin)  
[alexandra.bunar@scc-berlin-handball.de](mailto:alexandra.bunar@scc-berlin-handball.de)  
0176 - 782 484 59

[www.scc-handball.de](http://www.scc-handball.de)



## DAMEN BLEIBEN DRAN - HERREN ENTFERNEN SICH AUS DER ABSTIEGSZONE

Es waren interessante Wochen für die Hockeyabteilung. Die **1. Herren** starteten verletzungsgeschwächt in die Saison und konnten gegen Real von Chamisso und Zehlendorf 88 zwei Punkte durch jeweils ein 3:3 Unentschieden sammeln. Eine Niederlage gegen den ATV Leipzig stand da bereits zu Buche. Es folgte eine böse 1:17-Niederlage gegen den HC Roseneck, bei dem ja zahlreiche Ex-SCC'er spielen. Auch gegen den ATSV Güstrow wurde deutlich verloren. Doch im Dezember konnten die Herren dann gegen den Leipziger SC mit 6:5 einen ganz wichtigen Sieg auswärts in Leipzig holen, bevor dann gleich der nächste Dreier gegen die Füchse Berlin folgte und die Herren sich somit aus dem Tabellenkeller absetzten. Auch wenn es gegen Real von Chamisso erneut nur für ein Unentschieden reichte gewannen die Herren jedoch in Leipzig beim ATV mit 5:4.

Auch die nächste Niederlage gegen den HC Roseneck fiel mit 2:9 eher mäßig aus, und schließlich verloren die Herren noch gegen Zehlendorf 88, die sich mittlerweile im oberen Tabellendrittel angesiedelt haben. Auch gegen den ATSV Güstrow gab es im Rückspiel mit 8:9 eine unglückliche und deutlich knappere Niederlage. Die Herren liegen nun jedoch auf dem sechsten Tabellenplatz und spielen nur noch gegen die beiden hinter ihnen liegenden Teams.

Die **1. Damen** haben eine gute Saison gespielt. Stets blieben die Damen auf Tuchfühlung mit der Tabellenspitze, jedoch war der Mariendorfer HC nach dem ersten direkten Vergleich, den die Mariendorferinnen mit 6:4 knapp für sich entscheiden konnten seit Mitte Dezember auf Aufstiegskurs. Die Damen erzielten im alten Jahr klare Ergebnisse für sich und erreichten schließlich etwas knappere





## EINLADUNG

zur **ordentlichen Mitgliederversammlung** der  
Hockey- und Rollhockey-Abteilung des Sport-Club Charlottenburg e.V.

am **Mittwoch, den 6. Mai 2020**  
um **19.30 Uhr**

in der **Hockeybaude** gegenüber dem Mommsenstadion  
Waldschulallee 43, 14055 Berlin

### Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
2. Genehmigung und Ergänzung der Tagesordnung
3. Ehrungen
4. Berichte des Vorstandes
5. Aussprache zum Bericht des Vorstandes zur Situation des Jugendbereichs
6. Aussprache zum Bericht des Vorstandes zur Situation des Erwachsenenbereichs
7. Budgetplanung 2021
8. Berichte der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2019
9. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2019
10. Stand Projekt Neubau Hockeybaude
11. Anträge
12. Verschiedenes

Anträge sind bis zum 22.04.2020 schriftlich an den Vorsitzenden einzureichen.

Für den Vorstand mit herzlichen Grüßen

Stefan Bonde  
1. Vorsitzender





Ergebnissen im neuen Jahr, was mit einem Unentschieden gegen Aufsteiger Potsdamer SU startete. Alle Spiele gegen die Mannschaften aus dem Tabellenmittelfeld wurden gewonnen. Mit zwei noch verbleibenden Partien gegen den mutmaßlichen Meister Mariendorf sowie den Absteiger HC Lindenau Grünau ist die Herausforderung interessant, und die Damen wollen noch einmal die maximale Punktausbeute holen.

Die **zweiten Herren** liegen in der zweigeteilten Verbandsliga in ihrer Gruppe auf dem dritten Platz. Nach teilweise tollen Ergebnissen und Spielen schaut die Mannschaft noch auf die Tabellenspitze.

Die **dritten Herren** belegen in der zweiten Verbandsliga Gruppe A den dritten Platz und haben bei einer verbleibenden Saisonpartie ebenfalls eine gute Saison gespielt.

Die **zweiten Damen** hatten eine sehr schwierige Saison und mussten erneut einige Abgänge zu den ersten Damen sowie Pausen und Schwangerschaften verkraften. Besonders schwierig ist es, eine Torsteherin zu ersetzen – daher an dieser Stelle ein Kompliment an unsere beiden Jugendtorsteherinnen Nele und Chiara, die sich zur Verfügung gestellt haben und die Mannschaft tatkräftig unterstützt haben, wenngleich es auch manchmal einfach nur frustrierend war. Ebenso gilt der Dank an Brausebirne und Emma, die ebenfalls ausgeholfen haben und Anna, die nun mit von der Partie ist. Mit sieben Niederlagen sind die zweiten Damen in die Abstiegsrunde gegangen, haben jedoch gleich im ersten Spiel gegen Prenzlauer Berg mit 4:2 gewonnen.

Die **dritten Damen** hatten es in der 1. Verbandsliga als Aufsteiger ähnlich schwer und

erkämpften sich im fünften Spiel gegen BHC III zumindest einen Punkt. Viele der Spielerinnen unterstützten ebenfalls die zweiten Damen tatkräftig und häufig. Auch die Jugend spielt in allen vier Damenmannschaften mit. Die **vierten Damen** haben an einem Wochenende, an dem alle Torhüterinnen aufgrund des Engpasses bei den zweiten Damen quasi eine Mannschaft hochgerutscht waren eine einzige Niederlage hinnehmen müssen, stehen jedoch mit 18 Punkten an der Tabellenspitze der Gruppe A der 1. Verbandsliga.

Die **männliche Jugend A**, die in großen Teilen die Herrenmannschaft unterstützt, trat in der Meisterschaftsrunde an und belegte dort den sechsten Platz in der Gruppe A.

Ebenfalls im Meisterschaftswettbewerb vertreten waren die **Mädchen A**, die einen 5. Platz erreichten und die **Mädchen B**, wo die Endrunde noch stattfindet, die die Mädchen erreicht haben. Die **weibliche Jugend B** ist in der Liga gleich doppelt vertreten und steht in beiden Gruppen an der Spitze, eine tolle Leistung! Die vorgenannten weiblichen Mannschaften werden allesamt von Carola Scholle trainiert. Die **weibliche Jugend A** führt ebenfalls ihre Ligagruppe an, auch dort spielen alle Spielerinnen ab und an in den verschiedenen Damenmannschaften. Die **Knaben B** sind in der Meisterschaft angetreten, und die **A-Knaben** haben ebenfalls in der Ligamannschaft Erfahrungen gesammelt. In Kürze beginnt die Felsaison und wir hoffen auf einen guten Abschluss der Hallenrunde für alle Mannschaften sowie einen guten Start in die Feldrunde sowie viel Zeit bei Udo auf der Terrasse.

*Claudia Klatt*



Liebe Freunde des Sportkegelns, die Monate Dezember 2019 und Januar 2020 waren auf sportlicher Ebene sehr erfolgreich, unsere erste Mannschaft in der Oberliga hat mit dem letzten Sieg gegen Germania/Wannseeaten mit über 200 Holz Vorsprung den zweiten Platz so gut wie sicher. Oliver Schetting mit 969 und Karsten Schulz mit 965 Holz trugen maßgeblich zum Sieg bei. In der Liga belegt die zweite Mannschaft den zweiten Platz und die dritte Mannschaft den dritten Platz.

Die Weihnachtsfeier am 07.12.2019 fand in der SCC Hockey-Baude statt. Die Feier war sehr gelungen, bei Musik und Tanz verging die Zeit wie im Fluge. Zwischendurch fanden die Ehrungen der Meister des Jahres 2019 statt. Ein besonderer Dank geht an Ulla und Beide Tafesse, die maßgeblich an den Vorbereitungen und Ausführungen beteiligt waren.

Während der Veranstaltung fand eine Tombola mit zahlreichen Preisen statt. Hier gilt unserem Jörg Koschinski für die vielen Vorarbeiten herzlicher Dank. Die Tombola er-



*Erste Mannschaft (Oberliga) v.l.n.r.: Karsten Schulz, Bernd Krüger, Oliver Schetting, Siegfried Heiner*

brachte einen Erlös von 620,- € zu Gunsten der Björn-Schultze-Stiftung, dieser Betrag wurde am 8.12.2019 im „Sonnenhof“ übergeben.

Nun gilt es den Endspurt der Saison 2019/2020 einzuleiten, in der vor allen Dingen die Einzelmeisterschaften im Vordergrund stehen. Hier wünschen wir allen Aktiven viel Erfolg.

Mit „Gut Holz“ verbleiben

*Gerd Manz und Beide Tafesse*



*Zweite und dritte Mannschaft (Liga)*

*v.l.n.r.: Ullrich Barschall, Bernd Hinzmann, Lothar Banitzki, Peter Komischke, Renate Abraham, Wolfgang Achenbach, Edwin Sorge, Herbert Halfter, Dieter Hochwald; v.l.n.r. (kniend): Heinz Schultze, Dietrich Berbeling*

## KUNGFU: MIT TATENDRANG INS JAHR DER RATTE

### Rückblick

Unseren ersten Bericht des Jahres 2020 möchte ich mit einem Rückblick auf unsere Dezemberversammlung „Eltern & Kind Kung-Fu“ beginnen, denn sie war ein voller Erfolg. Zum einen „voll“, weil sie so gut besucht war, dass es keine Sitzplätze mehr auf den Turnbänken gab und sich während der Vorführung einige Zuschauer sogar noch auf den Boden setzen mussten. Zum anderen „voll“, weil die anschließenden Schnuppertrainings, sowohl die für Eltern als auch die für die Kinder, ebenso voll an Teilnehmer\*innen waren. Darüber hinaus kamen die folgenden Wochen viele der Kinder und deren Freunde zu unseren Probetrainings, so dass wir aktuell 15 bis 20 Kinder in unserem Mittwochstraining haben. Inzwischen bekommen wir auch die ersten

Mitgliedsanträge zurück und wir rechnen bis zum Monatsende Februar mit den restlichen. Insofern hat sich die Veranstaltung mehr als gelohnt und wir freuen uns schon auf die nächste.

Ebenso noch im Dezember letzten Jahres und genauso erfolgreich fand unsere erste offizielle Gürtelprüfung im Qi Xing Tang Lang Quan Ausbildungsprogramm nach Großmeister Zhong Lian Bao statt. Alle Prüflinge konnten ihr bisheriges Können und Wissen während der fast vier Stunden bei Laoshi Philipp Moje unter Beweis stellen.

Damit sind wir nach der langen Phase des Übergangs nun definitiv in der ITKF-Familie angekommen. Die nächste offizielle Prüfung findet dieses Jahr voraussichtlich im Oktober statt.



**Sa 4. April** ab 10:00 Uhr



**七  
星  
螳  
螂  
拳**

# **Selbstverteidigung**

im traditionellen  
**Qi Xing Tang Lang Kung Fu**

## **Bismarckstr. 20**

Nähe U2-Bahnhof Deutsche Oper  
(Ruth-Cohn-Schule Zugang über Zauritzweg)

**3 Stunden Seminar mit  
Shifu Claudio Fabbricatore**  
(Maestro di 6. Generazione)

**20,- € für Erstsemester und Schüler\*innen**

**40,- € für alle anderen**

Unverbindliche Anmeldung bitte unter [kungfu@scc-berlin.de](mailto:kungfu@scc-berlin.de)



weitere Informationen  
[www.scc-berlin-kungfu.de](http://www.scc-berlin-kungfu.de)

**SCC  
BERLIN**





### Chinesisches Neujahr 2020 (Das Jahr der Ratte)

Die erste Veranstaltung im neuen Jahr 2020 war das Neujahrstreffen unserer Abteilung.

Dieses fand im Rahmen einer chinesischen Neujahrsveranstaltung im Euro-pacenter statt.

Neben kulturellen Einblicken in chinesische Kalligrafie gab es auch ein umfangreiches Bühnenprogramm mit traditionellen Tänzen und einer WuShu-Vorführung.

Ursprünglich hatten wir auch noch versucht, Teil einer solchen Neujahrsfeier zu werden, um unsere Kampfkunst dort zu präsentieren, doch war unsere Planung dahingehend zu kurzfristig.

Kommendes Jahr werden wir euch an dieser Stelle aber zu einer solchen Veranstaltung mit uns einladen können, die Vorbereitungen dafür laufen bereits.

### Kung-Fu Wettkampf in Bremen im März

Leider kam die Ankündigung des Events für viele von uns aus Berlin zu kurzfristig, so dass entweder kein Urlaub mehr dafür genommen werden konnte oder keine ausreichende Zeit für eine gute Wettkampfvorbereitung blieb.

Somit konzentrieren wir uns diesmal auf die Turniere zum Jahresende.

### Kung-Fu Seminare am Samstag 4. April

In der letzten Ausgabe des Schwarzen C bereits angekündigt, können wir euch nun konkret zu gleich zwei hervorragenden Seminaren hier in Berlin am Samstag, den 4. April 2020, einladen.

Extra dafür kommt Shifu Claudio Fabbriatore aus Italien zu uns nach Deutschland. Er ist direkter Schüler unseres Stil-Großmeisters Zhong Lian Bao und europäischer Repräsentant unseres Qi Xing Tang Lang Quan. Die Erfahrung und das Wissen um die Kampfkunst, die er von klein auf gesammelt hat, lassen sich hier nicht aufzählen. Aber man spürt sie bei jedem Training mit ihm. Deshalb lade ich gerne alle Leser\*innen ein, uns am 04.04.20 zu besuchen oder sogar an den Seminaren teilzunehmen.

Das erste Seminar findet am Vormittag von 10:00 Uhr bis mindestens 13:00 Uhr statt. Es ist ein Einführungsseminar „Selbstverteidigung im traditionellen Qi Xing Tang Lang Kung-Fu“ und richtet sich an alle Einsteiger\*innen und Neugierige, die diese fast 500 Jahre alte traditionelle Kampfkunst kennenlernen wollen. Gelehrt werden die Stil prägenden Schläge, Tritte und Würfe, sowie einige spezielle Kampftechniken.

Für Schüler\*innen und Erstsemesterstudierende kostet das 3-Stundenseminar gerade mal 20,-€. Alle anderen zahlen zwar 40,-€, die sich aber mehr als lohnen werden, versprochen!



# Formenlehrgang Fan Che

(Lian Quan)



Shifu

Cl  
a  
u  
d  
i  
o  
F  
a  
b  
b  
r  
i  
c  
a  
t  
o  
r  
e

Sa. 4. April

15  
u  
18  
U  
h  
r

B  
i  
s  
m  
a  
r  
c  
k  
s  
t  
r  
e  
.

20

B  
e  
r  
l  
i  
n  
C  
h  
a  
r  
l  
o  
t  
t  
e  
n  
b  
u  
r  
g

SOC  
BERLIN

Teilnahmegebühr 50€  
unverbindliche Anmeldung  
bitte an [kungfu@sco.berlin.de](mailto:kungfu@sco.berlin.de)



Das zweite Seminar findet am Nachmittag desselben Tages von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr statt. Dieses ist ein Formenlehrgang (1. Level „Lian Quan“) zur Form „Fān Chē“. Kenner\*innen werden auch hier über den Preis erfreut sein, den wir aushandeln konnten, zumal so ein Seminar durch einen so hochrangigen Meister wie Shifu Fabbricatore und in einer so reinen Linien unter Großmeister Zhong Lian Bao eine Rarität im deutschsprachigen Raum ist. Folglich richtet sich die Einladung zu diesem Seminar nicht nur an Einsteiger\*innen, sondern auch und vor allem an bereits Kung-Fu Praktizierende (aller Stile) und an alle, die unseren Stil und diese Form schon immer mal kennenlernen wollten.

Für dieses 3-Stunden-Seminar müssen Teilnehmer\*innen 50,-€ entrichten.

Beide Seminare finden in der Ruth-Cohn-Schule in Charlottenburg (Bismarckstr. 20, Nähe U2-Bahnhof Deutsche Oper) statt. Bitte kommt mindestens 15 Minuten vor Seminarbeginn, damit wir pünktlich beginnen können. Für eine bessere Organisation und damit eure Teilnahme berücksichtigt werden kann bitten wir Euch um eine unverbindliche Anmeldung unter [kungfu@scc-berlin.de](mailto:kungfu@scc-berlin.de) oder unter 0176-78248459.

Weitere Informationen findet ihr demnächst auf unserer Internetseite [www.scc-berlin-kungfu.de](http://www.scc-berlin-kungfu.de).

### Trainingscamp in Dreilützow im Juni

Am ersten Juni-Wochenende findet wieder das jährliche Trainingscamp mit unseren Bremer Kung-Fu Brüdern und Schwestern sowie natürlich Shifu Holger Meyer statt.

Dieses Jahr werden wir zahlreicher erscheinen und so viel wie möglich lernen.

### Trainingslager in Polen im August

Mit dem 11. internationalen Trainingslager geht es in diesem Jahr nach Jelenia Góra in die polnischen Ausläufer der Karpaten.

Neben der wunderschönen Landschaft werden wir auch dieses Mal feinstes Kung-Fu erleben und erlernen können.

Dieses Jahr liegt einer der Schwerpunkte im Kampfttraining, für das wir bisher gut eine von sechs Trainingsstunden täglich einkalkulieren. Diesmal wird es also richtig „hart“, aber dadurch auch sehr lehrreich.

Dies sollte als Einblick und Ausblick erstmal reichen. Wir wünschen euch allen einen tollen Start und ein erfolgreiches Jahr 2020 im Zeichen der Ratte.

*Jens Rogosch*



## LEICHTATHLETIK: SCCER BEI DEN SPITZENATHLETEN IM LOTTO TEAM BERLIN

Am 13. Februar wurden in der Ehrenhalle des Olympiastadions im Rahmen des BLV-Neujahrsempfang das diesjährige

LOTTO TEAM BERLIN der Spitzenathleten und das degewo Junior Team Berlin der Nachwuchssportler vorgestellt.



LOTTO Team Berlin

Emil Agyekum – Langhürden



LOTTO Team Berlin

Christoph Harting – Diskuswurf



LOTTO Team Berlin

Julia Harting – Diskuswurf



degewo Junior Team Berlin Agnes Thurid Gers – Hindernis





## SOWIE NACHWUCHSBEREICH IM DEGEWO JUNIOR TEAM BERLIN GUT VERTRETEN

In diesen beiden aus 10 Athleten bestehenden Kadern werden die erfolgreichsten und perspektivisch aussichtsreichsten

Berliner Sportler und Nachwuchssportler gesondert gefördert. Wie hier zu sehen, ist auch der SCC in beiden Teams gut vertreten:



degewo Junior Team Berlin Neele Koopmann – Hammerwurf



degewo Junior Team Berlin Yacouba Pfälzner – Kurzsprint



degewo Junior Team Berlin Alica Schmidt – Langsprint



degewo Junior Team Berlin Nele Weißel - Mittelstrecke  
Fotos: Iris Hensel



## ERFOLGREICHE HALLENMEISTERSCHAFTEN UND VERANSTALTUNGEN IN DER HALLE

### Berlin-Brandenburgische Meisterschaften

Mit 13 Meisterschaftstiteln, 10 Vizemeistern und 9 Bronzemedailles sowie einigen Normerfüllungen für die Deutschen Hallenmeisterschaften können unsere Leichtathleten auf erfolgreiche Berlin-Brandenburgische Hallenmeisterschaften 2020 zurückblicken, allen voran unser Neumitglied Sarah-Michelle Kudla, die insgesamt 5 Medaillen gewann.

Sowohl in der WJU20 als auch in der Frauenkonkurrenz wurde Sarah-Michelle Kudla Berlin-Brandenburgische Meisterin im Weitsprung. Den Meistertitelhattrick komplettierte sie mit der Goldmedaille über 60m Hürden in ihrer Altersklasse WJU20. In der Dreisprung-Konkurrenz musste sie sich lediglich der Überfliegerin Caroline Joyeux (LG Nord Berlin) geschlagen geben und darf sich über einen Vizetitel freuen. Die fünfte Meisterschaftsmedail-

le, ebenfalls Silber, holte Sarah mit Soraya Fredericks, Nina Schröter und Katharina Hanke in der 4x200m-WJU20-Staffel. Abgerundet wird ihre erfolgreiche Ausbeute mit der Tatsache, dass sie mit ihren Ergebnissen in allen vier Disziplinen auch die Normen für die Deutschen Jugendhallenmeisterschaften in Neubrandenburg abhaken konnte.

Aber auch ihre Staffelkolleginnen holten alle eine Einzelmedaille. So stand auch Katharina Hanke neben Sarah auf dem Treppchen bei der Weitsprung-Siegerehrung WJU20. Sie sprang mit 5,27m eine neue persönliche Bestleistung und konnte sich somit über ihre Bronzemedaille freuen, auf Platz 4 folgte mit kurzem Abstand Verena-Aimée Müller (5,23m). Besser lief es für Verena im Weitsprung-Wettbewerb der WJU18, bei der sie mit 5,36m zwar nur



Ein Duell auf Augenhöhe - Corca + Krystian im 60m Finale

Foto: Christian Bunke

um einen Zentimeter den Meisterschaftstitel verpasste, aber eben die Silbermedaille gewann.

Dafür ging aber der Meistertitel im Weitsprung bei den Jungs der U18 an den SCC. Krystian Nowakowski steigerte seine erst zwei Wochen alte persönliche Bestleistung noch einmal um 37 Zentimeter und holte mit einer Weite von 6,78m die Goldmedaille. Corca Bela Djalo (6,26m) konnte hier leider seine Leistung vom vorherigen Wochenende, an dem er mit 6,47m Bronze in der MJU20 gewonnen hatte, nicht abrufen.

## Sprintdominanz bei der BBM der Erwachsene/U18 in Potsdam

Beim Frauenfinale über 60m standen mit Svea Köhrbrück, Carolin und Eileen Lachmann, Alica Schmidt und Serena Stenger gleich fünf SCCerin an der Startlinie. Durchsetzen konnte sich mit Serena Stenger die jüngste der genannten Athle-

tinnen und holte sich mit 7,62s nicht nur den Meistertitel, sondern auch die Norm für die Deutsche Hallenmeisterschaften in Leipzig (22./23. Februar).

Kurz dahinter folgte Eileen Lachmann (7,67s) auf dem Silberrang. Svea, Alica und Carolin sprinteten auf die Plätze 4, 5 und 7. Zusammen mit den U20-Weitspringerinnen Sarah-Michelle Kudla, Pia Preis und Lina Wehr im kleinen Finale stellte der SCC die Hälfte der 16 Finalteilnehmerinnen über 60m der Frauen.

Bei den Männern musste der favorisierte Louis Pardos, der am Wochenende zuvor in 7,10s zur Bronzemedaille und Deutschen Norm der MJU20 sprintete, leider seinen Start absagen. Für Außenstehende ist es wahrscheinlich kaum aufgefallen, hat doch dennoch ein Louis vom SCC Berlin das Finale in 7,10s gewonnen. Diesmal war es jedoch Louis Timm der normalerweise Hürdenspezialist ist.



SCC-Power im Sprint!

Foto: Christian Bunke



Abgerundet wird das sprintstarke Ergebnis des SCC von der U16. Elvin Opare (M14) sprintete zeitgleich mit seinem Konkurrenten von RSV Eintracht Berlin nach 7,69s als Erster über die Ziellinie. Die finale Entscheidung fiel erst nach Tausendstelentscheid und Elvin konnte sich über Silber freuen. Über 60m Hürden lief David Jankowiak (M15) zur Bronzemedaille.

Zusätzlich gewann die U16 einen weiteren kompletten Medaillensatz.

Berliner Meister wurde Henrik Johannsen über 800m (M15), Oona Fuchs lief über die gleiche Distanz in der W14 zur Silbermedaille und Celine Groening freute sich über eine Bronzemedaille im Hochsprung der W15.

### Erfreuliche Staffelergebnisse

Insider munkeln, dass der SCC vom Staf-fel-Teufel verfolgt wird. Umso erfreulicher ist die Staffebilanz. Im Frauenbereich gewannen wir sowohl über 4x200m (Henrikje Richter, Serena Stenger, Nina Schröter, Waris Dodoh) als auch über 3x800m (Lucia Hemeling, Karoline Löffel, Anja Krüger) den Berlin-Brandenburgischen Meistertitel.

In der 4x200m-Männerstaffel liefen die sprintstarken Louis Timm und Yacouba Pfälzner einen guten Vorsprung heraus, welcher jedoch leider nicht bis zum Ende gehalten werden konnte, sodass Schlussläufer Jacinto Elias Esono Ada noch kurz vor der Ziellinie vom Potsdamer Konkurrenten abgefangen wurde. Am Ende freuten sie sich dennoch über eine Silber-Me-

daille. Die Nachwuchssprinter der MJU18 taten es den Männern gleich und hielten sich in der Besetzung Joseph Mouaha, Corca Bela Djalo, Niccolo May und Cassidy Kologbo ebenfalls die Silbermedaille.

In der Einzeldistanz über 200m setzte sich Alica Schmidt bei den Frauen durch. Mit 24,92s blieb sie als Einzige unter der 25-Sekunden-Marke, verpasste jedoch knapp die Norm (24,80s). Ihre Trainingskolleginnen Serena Stenger (25,43s) und Svea Köhrbrück (25,56s) folgten auf Platz 4 und 5. Nina Schröter (WJU20) sprintete über die doppelte Distanz in 59,67s zur Bronzemedaille.

Über die längere Distanz von 3.000m ging Maja Seidel bei den Frauen an den Start und gewann die Bronzemedaille.

### Erfolgreiche Medaillenbilanz auch im Winterwurf

Unsere abgehärteten Werfer, die auch im Winter im Freien werfen, machen die große SCC-Medaillenausbeute bei den regionalen Winterwurfmeisterschaften komplett.

Torben Brandt schleuderte die Diskusscheibe im Männerwettbewerb am weitesten und kann sich über seinen ersten Berlin-Brandenburgischen Meistertitel freuen. Mit ihm stand auch Jordan Dawerdt auf dem Treppchen, der die Bronzemedaille gewann.

Silber und Bronze gingen im Hammerwurfwettbewerb der WJU20 an Neele Kopmann und Sophie Olivier.





*Sophie mit vollem Schwung zur Medaille!*

### Norddeutsche Meisterschaften

Bei den Norddeutschen Meisterschaften legten die Werfer nach. Nach dem BBM-Meistertitel eine Woche zuvor, holte sich Torben Brandt auch den Norddeutschen Meistertitel. Ebenfalls ein ähnliches Ergebnis im Vergleich zu den Berlin-Brandenburgischen Winterwurfmeisterschaften gab es auch im Hammerwurf der WJU20. Während sich Neele Koopmann wieder über eine Silbermedaille freuen konnte, landete Sophie Olivier hier auf dem 4. Platz. Ebenfalls ein erfreuliches Ergebnis gelang Senior Mark E. Sterling, der im Rahmen der Meisterschaft seinen Dauerrivalen vom OSC Berlin Mario Tschierschwitz (37,41m) mit 37,86m schlug und sich somit den Vizetitel in der M55 erkämpfte.

Am darauffolgenden Wochenende ging es für unsere Sprinter und Sarah Michelle Kudla nach Hannover zu den Norddeutschen Hallenmeisterschaften.

Sarah Michelle Kudla konnte ihre Erfolge auf Berlin-Brandenburgischer Ebene bestätigen und sprang mit jedem Hop-Step-Jump weiter als ihre Konkurrenz. Den Norddeutschen Meistertitel sicherte sie sich mit ihrem letzten Satz über 12,48m.



*Sarah springt zu ihrem vierten Titel der Saison  
Foto: Christian Bunke*



Ebenfalls den Norddeutschen Meistertitel mit nach Hause nehmen konnte Louis Timm, der über 60m Hürden bei den BBM allein unterwegs war. In Konkurrenz konnte er sich noch einmal deutlich steigern und gewann das Finale in 8,19s und sicherte sich somit die Norm für die Deutschen Hallenmeisterschaften am 22. und 23. Februar in Leipzig.

Bronze holten unsere Frauen in der 4x200m-Staffel. In der Besetzung Serena Stenger, Eileen Lachmann, Carolin Lachmann und Waris-Isabelle Dodoh sprinteten sie nach 1:41,64min über die Ziellinie.

Bei den Seniorenmeisterschaften in Berlin führte Cornelia Schindler über 3.000m das Frauenfeld deutlich an und siegte in einer Zeit von 10:51,91min. Auch Sabine Lahmann konnte im gleichen Lauf den Meistertitel ihrer Altersgruppe gewinnen.

Axel Kassing belegte über die gleiche Distanz einen sehr guten zweiten Platz. Über die halbe Distanz wurde Sabine Lahmann ebenfalls Norddeutsche Meisterin ebenfalls wie Olga Suckau. Ergänzt wird das gute Ergebnis über 1.500m durch die Vizetitel von Irina Berenfeld und Heiko Schilff, der auch über 800m Vizemeister wurde.

Reiner Braun versuchte sich als Langstreckenläufer mit 400m auf einer eher ungewöhnlichen Strecke, belegte aber auch dort einen guten 2. Platz. Auf der kürzesten Strecke (60m) sprintete Thierno Mbaye auf den dritten Platz.

## Deutsche Meisterschaften Jugend Halle

Den SCC-Auftakt bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Neubrandenburg machte unsere junge Nachwuchsläuferin Elena Schwarzkamp. Im Vorlauf über 1.500m konnte sie sich als eine der Jüngsten im Feld mit 4:45,04min für das Finale der WJU20 qualifizieren. Im Finale am Sonntag steigerte sie sich noch einmal auf 4:41,00 und schloss ihre ersten Deutschen Meisterschaften mit einem sehr guten 10. Platz ab.

Sarah-Michelle Kudla sprang an dem Wochenende sowohl in der Dreisprung- als auch Weitsprungkonkurrenz in die Grube. Im gut besetzten Dreisprung-Feld belegte



Siegerehrung der Hammermädel: Neele (Mitte) und Sophie (rechts) mit Trainingskollegin Esther (links) Foto: privat

sie mit 12,20m einen guten vierten Platz. Für einen Medaillenrang hätte sie neue persönliche Bestleistung springen müssen. Ähnlich verhielt es sich bei ihr im Weitsprung. Mit 5,73m kam sie nah an ihre erst im Januar aufgestellte PB ran, was am Ende Platz 8 bedeutete.

Während die Einzelsprints nicht zufriedenstellend waren, konnte an den positiven Staffeleindruck aus den Berlin-Brandenburgischen Hallenmeisterschaften angeknüpft werden. Die MJU20-Staffel glänzte in der Besetzung Jacinto Elias Esono Ada, Louis Pardos, David Enioluwa Ojo und Corca Bela Djalo sowohl im Vorlauf über 4x200m als auch im Finale und wurde inkl. Ersatzläufer Moritz Strümpfel abschließend mit der Bronze-Medaille belohnt.

Maximale Freude gab es draußen auf dem Wurfplatz. Im letzten Wurf erkämpfte sich dort unsere Nachwuchshammerwerferin Neele Koopmann den Deutschen Meistertitel im Winterwurf und schlug somit erstmals ihre Konkurrentin und Trainingskollegin Esther Imariagbee (Berliner TSC). Doch damit nicht genug! Auch die dritte Medaille in der Hammerwurfkonkurrenz der WJU20 ging mit SCCerin Sophie Olivier an Berlin. Herzlichen Glückwunsch!

Die Deutschen Hallenmeisterschaften der Erwachsenen sowie Senioren fanden/finde(n) leider erst nach Redaktionsschluss statt. Die Berichte sind aber auf unserer Webseite [www.scc-berlin-leichtathletik.de](http://www.scc-berlin-leichtathletik.de) aktuell zu finden.

*Sandra Bunk*



Bronzemedaille in der 4x200m-Staffel: Corca Bela Djalo, Jacinto Elias Esono Ada, Louis Pardos, David Enioluwa Ojo und Moritz Strümpfel Foto: Iris Hensel





## Spiridon

Am 24. Januar fand in der Hockeybaude die Spiridon-Siegerehrung für das Jahr 2019 statt. An diesen Wettbewerb nahmen diesmal 64 Läufer und Läuferinnen teil, die im vergangenen Jahr 10km, Halbmarathon und Marathon gelaufen sind. Neben vielen SCCern gab es, nachdem die Wertung auch wieder für andere Vereine geöffnet wurde, auch Beteiligung aus anderen Berliner Vereinen wie der LG Nord und SC

Siemensstadt. Bei den Frauen siegte in der reinen Zeitbetrachtung Julia Sbierski-Kind, gefolgt von Annika Holland und Karsta Parsiegla (alle SCC).

Bei den Männern siegte Alemu Wondmu vor Mathias Krisam und Reiner Braun. Das komplette Ergebnis kann auf unserer Webseite nachgelesen werden.

Nach der Siegerehrung endete der gesellige Abend wie gewöhnlich mit einem regen Austausch untereinander.







## PERFEKTER SAISONSTART FÜR DIE BLUECAPS

Mit vier Siegen nach vier Spielen hat die Quidditch-Abteilung des SCC einen perfekten Saisonstart hingelegt. Beim ersten Ligaspieltag in Jena wurden die Teams aus Dresden und Halle in zwei engen Spielen jeweils besiegt. Beim zweiten Spieltag in Dresden war das SCC-Team in beiden Spielen klarer Favorit und durfte sich letztlich auch über zwei deutliche Siege freuen. Der Favoritenrolle wurden die Bluecaps allerdings nur gegen die Berlin Blutgers gerecht. Im zweiten Spiel gegen die Jena Jobberknolls zeigten sich hingegen zum Start einige Abstimmungsprobleme, weshalb sich die Bluecaps erst gegen Ende entscheidend absetzen konnten und so das Spiel nicht unnötig spannend wurde. Abschließend stehen also vier Siege aus vier Spielen zu Buche, was natürlich optimistisch auf den weiteren Saisonverlauf blicken lässt.

Neben dem Liga-Alltag wirft auch das große Saison-Highlight seinen Schatten bereits voraus: Der European Quidditch Cup. Das Turnier der besten europäischen Quidditch-Teams wird am ersten Mai-Wochenende in Belgien ausgetragen. In den rund 10 Wochen bis dahin trainieren die Bluecaps

natürlich fleißig. So zum Beispiel kürzlich zusammen mit den Berlin Blutgers bei einem gemeinsamen Training. Noch viel wichtiger wird allerdings das Trainingslager in Bonn sein, wo sich das SCC-Team gemeinsam mit den deutschen Top-Teams aus Bonn und Bochum auf den EQC vorbereitet. Zudem werden auch die Paris Titans an dem Trainingslager teilnehmen. Diese sind nicht nur französischer Meister, sondern auch der Titelverteidiger des European Quidditch Cups. Das derzeit wohl beste Team Europas wird das SCC-Team in verschiedenen Trainingsspielen auf jeden Fall an seine Grenzen bringen. Bis dahin gilt es, im Training das eigene Zusammenspiel weiter zu verbessern.

Abgesehen davon trainieren drei Bluecaps auch im deutschen Nationalteam. Hannah Wolff, Miguel Vázquez und Miriam Burchert haben es in den 38er-Kader von Team Germany geschafft. Zudem trainiert Abdullah Al Abbasi im Entwicklungsteam des Deutschen Quidditchbunds, welches neue Talente für das Nationalteam heranziehen soll.

*Daniel Knoke*



Gemeinsames Training mit den Berlin Blutgers

. Foto: Milena Schmidt



## DIE SCHWIMMABTEILUNG BESUCHT DAS EISMÄRCHEN „DER NUSSKNACKER“

Wie jedes Jahr ging die SCC Schwimmabteilung in die Eislaufhalle am Wedding, um sich die Aufführung „Ein Märchen auf dem Eis“ anzusehen. In diesem Jahr wurde „Der Nussknacker“ aufgeführt.

Mit 23 Kindern starteten wir um 16:15 Uhr von der deutschen Oper mit dem organisierten Reisebus zum Ort des Geschehens. Die Halle war sehr gut gefüllt. Wir nahmen schnell unsere Plätze ein und schon verdunkelte sich die Halle. Die ersten Eisläufer huschten über die Eisfläche. Ein Ansager berichtete über die einzelnen Darbietungen auf dem Eis.

Es war sehr schön anzusehen, wie perfekt Groß und Klein mit viel Können die Geschichte von Clara, dem Nussknacker und dem Mäusekönig darboten. Es gab für jedes Bild viel Beifall. Unsere Kinder waren begeistert.

In der Pause wurde ein Snack gereicht und man konnte es kaum erwarten, dass es weiterting.

Im zweiten Akt verwandelte sich der Nussknacker in einen schönen Prinzen, der mit Clara zum Schloss Zuckerberg lief, wo die Zuckerfee ein großes Fest für die Gäste gab.

Zuletzt erwachte Clara aus ihrem Traum und freute sich darüber, dass der Nussknacker noch wohlbehalten in seinem Karton lag.

Zum Schluss zeigten sich noch einmal alle Darsteller und man belohnte sie mit viel Beifall. Danach nahmen wir Abschied von der Eislaufhalle und machten uns auf den Weg zum Bus. Der brachte uns schnell und sicher zur Deutschen Oper zurück. Dort nahmen die Eltern ihre Kinder wieder in Empfang. Wir hoffen, dass wir im Jahr 2020 mit noch mehr Teilnehmern rechnen können.

*Marianne Haager*

P.S. Entstehung: Die Geschichte Nussknacker und der Mäusekönig schrieb E.T.A. Hoffman (Dichter). Später würde sie von Pjotr Iljitsch Tschaikowsky vertont und ist eins der populärsten Ballette. Inhalt: Im Mittelpunkt der Aufführung steht Clara. Sie bekommt von ihrem Patenonkel einen Nussknacker geschenkt. In der Nacht träumt sie von einer Schlacht der vom Nussknacker angeführten Spielzeugsoldaten gegen das Heer des Mäusekönigs. Mit ihrer Hilfe siegt der Nussknacker, der sich danach in einen Prinzen verwandelt und mit ihr in das Reich der Süßigkeiten reist. Dabei geht es über den Tannenwald zum Schloss Zuckerberg, wo die residierende Zuckerfee zu Ehren ihrer Gäste ein Fest veranstaltet. Zuletzt erwacht Clara aus ihrem Traum.

## DIE SENIOREN FEIERN ADVENT IM HOTEL SEEHOF AM LIETZENSEE

Unsere Adventsfeier fand wie üblich am zweiten Advent im Hotel Seehof am Lietzensee statt. Es trafen sich an diesem Ort zum neunten Mal 25 Mitglieder. Nachdem wir mit einem Glas Sekt begrüßt wurden, nahmen wir an der festlich geschmückten Tafel Platz. Unser 1. Vorsitzender Rolf Bindczus begrüßte uns und den Ehrenpräsidenten des SCC, Herrn Dr. Henk mit Gattin mit einer net-

ten Ansprache. Der Gänsebraten schmeckte wieder vorzüglich. Unser Musiker unterhielt uns während des Nachmittags gut mit altbekannten Weisen. Gemeinsam sangen wir einige Weihnachtslieder. Nach dieser schönen Adventsfeier verabschiedete man sich mit einem fröhlichen „Frohe und gesunde Feiertage“ und machte sich auf den Heimweg.

*Karin Sommer*

## SKATING UND EISSCHNELLAUF: FIT HALTEN IM WINTER



Start zur Langdistanz beim Silvesterlauf

Foto: Sascha Hagemann

### 31.12.2019 - Silvesterlauf

Alle Jahre wieder können wir es nicht lassen und sind mit einer kleinen Truppe von Skatern beim Silvesterlauf am Mommsenstadion vor Ort, um das Jahr mit Freunden gemeinsam auf der kleinen oder großen Laufrunde ausklingen zu lassen.

Wir stellen uns dabei zur Abwechslung mal nicht in die erste Startreihe sondern überlassen dies denen, die das können.

Ja, man könnte diesen Tag auch ruhiger gestalten, aber es ist am Ende doch auch schön, wenn man sich die beiden Hügel im Grunewald hochgekämpft hat. Belohnt wird man am Ende im Ziel mit einem leckeren Pfannkuchen für alle Teilnehmer und dem Gefühl, das Jahr sportlich beendet zu haben.



Glückliche SCC-Skating Finisher

Foto: Sascha Hagemann

Sascha Hagemann



## 01.01.2020 – Neujahrslauf

Das Jahr ist noch keine 12 Stunden alt, da sind die Ersten von uns schon wieder sportlich aktiv. Manche können es einfach nicht lassen, dass neue Jahr mit einem ganz gemütlichen Lauf durch das Zentrum der Stadt zu beginnen. Vom Brandenburger Tor über die Museumsinsel wieder zurück zum Brandenburger Tor. Hierbei geht es zur Abwechslung einmal nicht um Bestzeiten sondern um die gute Sache und den Spaß.

Die Zeiten des regulären Trainings kommen noch früh genug. Und unser Training ist im Winter ein wenig anders als im Sommer ...

*Sascha Hagemann*

## Wie trainieren Inlineskater im Winter?

Es heißt nicht umsonst „Sommersportler werden im Winter gemacht“. Daher sind die meisten von uns auch im Winter sehr aktiv. Dabei wird im Winter doch sehr häufig nicht ganz so sportartspezifisch trainiert, wie man es dann während der Skate-Saison im Sommer macht.

Es kommen die unterschiedlichsten Sportgeräte bzw. Sportarten zum Einsatz.

Neben dem klassischen Lauftraining zu Fuß oder dem Radfahren, das in der aktuellen Zeit immer mehr durch neue virtuelle Trainingsmöglichkeiten ergänzt wird, sind wir natürlich auch ganz stark auf dem Eis aktiv. Dafür finden wir in Berlin nahezu optimale Trainingsbedingungen vor. Mit zwei 400m-Eisbahnen, eine drinnen, eine draußen, ist es daher selbstverständlich, dass wir diese auch entsprechend für unser Training nutzen.

Wettkämpfe auf dem Eis bestreitet in der Regel nur unser Nachwuchs. Die überwiegende Anzahl der Erwachsenen nutzt das glatte Eis nur für das Training.

Die Bewegungsabläufe auf dem Eis sind denen auf Rollen ähnlich aber nicht gleich. Und das Laufen auf den schmalen Kufen ist technisch deutlich anspruchsvoller als das Rollen auf Inlineskates. Daher kann man im Winter auf dem Eis wunderbar an seiner Technik arbeiten.

In diesem Winter ist es uns auf Grund des besonderen Engagements unserer Trainerin Barbara Hummel gelungen, absolute Anfänger, Inlineskater, die noch nie auf dem Eis gestanden haben bzw. auch noch nicht einmal eine Saison auf Skates hinter sich gebracht



*Training kann auch Spaß machen! Super Werbung für unseren Sport*

*Foto: Holger Seidl*





haben, an das Eisschnelllaufen heranzuführen. Dabei hatten alle einen riesen Spaß, der sicher das eine oder andere Mal die Nachteile vom Outdoor-Training im Winter vergessen lässt.

Jeden Montag ab 18 Uhr drehen die „orangenen Jacken“ ihre Runden im Eisstadion Wilmersdorf und werden somit bestens vorbereitet in die neue Skatesaison starten.

*Claudia Tietze*

### 15.02.2020 – Siljanskrinnet (Schweden)

Diejenigen, denen die Möglichkeiten des Eislaufens hier in Berlin nicht genügten, reisten auch in diesem Jahr zum wiederholten Male in Richtung Norden.

Genaugenommen nach Orsa in Mittelschweden, um dort auf dem Orsasjön auf Natureis zu skaten. Dafür präpariert der lokale Verein Bahnen auf dem Orsasjön und organisiert im Laufe des Winters mehrere Wettbewerbe. Diesjähriger Höhepunkt war der Siljanskrinnet am 15.02.2020. Dabei gilt es 1, 3 oder 6 Runden zu je 10 km auf dem präparierten Kurs zu absolvieren.

Aus unseren Reihen haben sich Willem Kuipers, Kerstin Polkehn und Rainer Bohnert auf

den Weg in Richtung Norden gemacht.

Um es vorweg zu nehmen, der weite Weg hat sich für die drei gelohnt. An den beiden Vortagen war es eiskalt und trocken und damit ideal für die letzten Trainingseinheiten, um sich mit den Gegebenheiten auf dem Natureis vertraut zu machen.

Die Wärme und der Regen am Renntag konnten dem Eis zum Glück nichts anhaben. Die Devise für das Rennen war, gemeinsam zu starten und auch gemeinsam ins Ziel zu kommen. Dieses Ziel wurde auch konsequent verfolgt. Nach gut drei Stunden waren alle drei gemeinsam im Ziel. Kerstin ist durch diese Gemeinschaftsleistung ganz nebenbei auf Platz 2 der Frauenwertung über 60 km gelaufen. Erschöpft aber glücklich über die erreichten Zeiten laufen bereits wieder die Planungen für das kommende Jahr, wobei es dann gilt, die diesjährigen Zeiten zu toppen.

*Rainer Bohnert*

### Skatekurse

Auch in diesem Jahr werden wir ab Ende April / Anfang Mai jeden Samstag wieder unsere erfolgreichen Skatekurse auf dem ehemaligen Flughafen Tempelhof anbieten. Geeignet sind diese für alle, die noch nie auf Skates standen oder jene, die ihre Skate-technik verbessern möchten. Dies sowohl für Jung als auch Alt. Gerade zum Saisonbeginn genau das Richtige, damit man sicher und mit viel Spaß auf Skates unterwegs sein kann.

Aktuelle Meldungen gibt es auch über unsere Social Media Kanäle



Unsere 3 Starter vor dem Rennen Foto: Rainer Bohnert



## ERFOLGREICHER TENNIS-NACHWUCHS

### SCC wird erneut Bruckmann-Pokalsieger



Die SCC Jugendteams waren auch im vergangenen Jahr 2019 wieder außerordentlich erfolgreich. Sowohl bei den Mannschaftswettbewerben im Winter 2018/19, als auch im Sommer. Besonders hervorzuheben sind dabei die Berliner Meister der U15er Jungs und U15er Mädchen, doch auch alle anderen Teams waren fast alle unter den Top 3 Berlins zu finden.

Auch bei den Deutschen, Norddeutschen, Ostdeutschen und Berliner Meisterschaften war sehr häufig der Name des SCC zu lesen. Allen voran Julia Zhu, Benito Sanchez, Diego Dedura-Palomero aber auch viele andere spielten eine tolle Saison.

Euch allen gebührt ein Dankeschön für die herausragenden Leistungen, für die der SCC zum zweiten Mal in Folge der erfolgreichste Verein Berlin-Brandenburgs wurde und den Bruckmann-Pokal errang.

1. Platz SCC: 21.500 Punkte
2. Platz LTTC Rot-Weiß: 21.100 Punkte
3. Platz TC Blau-Weiß: 16.500 Punkte

Im vergangenen Jahrzehnt holte sich der SCC damit sage und schreibe sechs von zehn Mal diesen Titel. Wahnsinn!

Ein großer Dank gilt in diesem Zusammenhang auch dem SCC Jugendförderclub Beate Britze, der maßgeblichen Anteil an der finanziellen Unterstützung unserer Jugend hat. Und zur Belohnung werden wieder alle Teamkids vom Jugendförderclub ins Tropical Islands eingeladen. Und last but not least geht der Dank an unser Trainerteam, das unsere Kids bei den Spielen toll betreut und jeweils vorbereitet hat. Große Klasse!

### Diego ist Norddeutscher Meister

In beeindruckender Manier holte sich Diego Dedura-Palomero den Titel bei den Norddeutschen Meisterschaften der U12er in Isernhagen.

Auf dem Weg ins Finale gab der an Zwei gesetzte Diego ganze vier Spiele ab. Im Halbfinale dominierte er den immerhin an Drei gesetzten Viggo Wagenknecht mit 6:1 und 6:1. Im Finale konnte Oliver Majdanczic dann ein wenig mehr Gegenwehr leisten. Doch auch hier zeigte Diego in jeder Situation, wer der Herr im Hause ist und siegte schließlich auch im Finale deutlich 6:2 6:3.

Was für eine Vorstellung, Diego, ganz stark! Wir gratulieren ganz herzlich.



### Julia und Markus sind Berliner Meister

Bei den Berliner Meisterschaften in der Halle der U16er und U18er holte sich der SCC am Ende zwei von vier Titeln. Julia Zhu triumphierte bei den U18er Mädchen, Markus Malaszzsak bei den U16er Jungen.

Doch der Weg zu diesen Titeln war steinig, vor allem für Markus. Zunächst bat er den Turniervoranstalter um eine Wildcard, da er im vergangenen Sommer lange mit einer Fingerverletzung aussetzen musste. Als Ungesetzter stand er gleich vor schwierigen Aufgaben. Im Viertelfinale ließ er dann das erste Mal aufhören: Der an Zwei gesetzte Michael Hagen hatte wenig Chancen: 6:3, 6:4 für Markus. Das bedeutete Halbfinale.

Erst spät um 17:15 Uhr Sonntag traf er auf den stark aufspielenden Anes Latifovic vom LTTC Rot-Weiß. Mit starken Aufschlägen und sehr druckvollem Grundlinienspiel setzte er Markus zu, der zu selten seinen eigenen Aufschlag traf. 3:6, 2:5. Es schien an diesem Tag wenig möglich für Markus. Doch verloren gab er sich in keiner Sekunde. Immer mehr Grundlinienduelle gingen auf das Konto von Markus, der nun auch etwas besser und sicherer aufschlug. Ein Break im allerletzten

Moment sicherte ihm den Einzug in den Tiebreak des zweiten Satzes, den er mit 7:4 für sich verbuchen konnte. Und nun kämpfte Markus um jeden Punkt, die Vorhand wurde immer mehr zur Waffe, und so schlug es immer häufiger bei Anes ein, der auch mit zunehmender Spieldauer immer weniger direkte Punkte mit seinem Aufschlag verzeichnen konnte. Das Spiel drehte sich endgültig und Markus riss nach fast zweieinhalb Stunden die Arme hoch. Ein toller Erfolg.

Dass noch am Sonntag Abend um 21:30 Uhr das Finale der U16er gespielt wurde.... na ja, hätte man vielleicht auch verlegen können. Markus traf auf den ebenfalls in ein Mammutmatch verwickelten ehemaligen SCC'er Leon Volny, der inzwischen für den TC Blau-Weiß spielt. Trotz Müdigkeit war Markus nun im "Flow" und ließ Leon wenig Chancen. Mit dominierendem Grundlinienspiel schlugen die Winner bei Leon ein. Am Ende hieß es 6:3 6:4 für den strahlenden Berliner Meister Markus Malaszzsak. Herzlichen Glückwunsch, Markus!

Bei den U18 Mädchen war der SCC extrem stark vertreten. An 1 und 2 waren die topgesetzten Spielerinnen aus dem SCC am Ende





auch die Finalistinnen: Julia Zhu und Helena Buchwald. Klasse auch der Halbfinaleinzug von Oona Kintscher, die dann aber trotz gutem Match gegen Julia chancenlos war.

Im Finale bot Helena in allen Belangen Paroli. Beide kämpften wie die Löwinnen. Helena hatte dabei in beiden Sätzen die Oberhand, doch Julia hielt mit allem, was sie hatte, dagegen. Mit Nervenstärke und großem Können hielt sie die Herausforderin schließlich in Schach: 6:4 7:5. Ein Finale auf Deutsche Meisterschaften-Niveau. Herzlichen Glückwunsch an Julia zum Titel, doch auch an Helena für dieses Match und den Vizemeistertitel.

Bei den weiteren Konkurrenzen lief es nicht ganz so gut: Bei den U16 Mädchen hatten wir zwei heiße Eisen im Halbfinalfeuer. Corinna Rietmann führte dabei gegen Sonja Fijalkowska mit 6:4, verlor dann aber etwas die Sicherheit und kam mit dem etwas unorthodoxen Stil von Sonja im Laufe des Matches immer weniger zurecht. Die Fehlerquote stieg, so dass am Ende noch ein klarer Erfolg für Sonja zu Buche stand. Im zweiten Halbfinale begann Anouk van Riesen vom SCC zwar stark gegen Romina Krömer (TK BG Siemens) und holte sich Satz Eins beeindruckend mit 6:0. Vielleicht war es dann aber auch eine Kraftfrage, denn Anouk spielte am Samstag bereits zwei Drei-Satz-Matches. Und so stieg nun die Fehlerquote bei Aufschlag und Vorhand an und das Spiel kippte zugunsten von Romina. Am Ende blieb es also für den SCC bei zwei dritten Plätzen. Schade, es war vielleicht noch mehr drin, trotzdem Glückwunsch zu den dritten Plätzen.

Bei den U18er Jungen waren die SCC'er alle auf verlorenem Posten und mussten sehr früh die Segel streichen. Hier sind wir von der Spitze Berlins leider ein wenig entfernt. Ein Ansporn für alle, hier noch härter zu arbeiten. Bleibt mir dann noch danke zu sagen an die Trainer, die am Wochenende unsere Kinder in der Halle unterstützten und wichtige Erkenntnisse für das Training in den kommenden Wochen sammeln konnten (Strauchi, Blömi, Linda, Mats).

Unter dem Strich ein sehr gutes Turnier für den SCC. Mal sehen, wie sich nun kommende Woche die Jüngeren schlagen werden.

### Übernachtungstennis beim SCC

Mit knapp 30 Kindern fand am vergangenen Wochenende das zweite Übernachtungstennis-Event im SCC statt. Um 17 Uhr versammelten sich die 6- bis 13-Jährigen in der festen Halle, gespickt mit Tennisschläger, Schlafsack, Isomatten und Proviant.

Unter Anleitung von Fabio, Nina und Sissi wurde auf drei Plätzen Tennis gespielt. Von Chinesisch, Tschüssikowsky und Bobfahren war alles dabei, was den Kids besonders viel Spaß macht. Um 19:30 Uhr ging es dann





zum Pizza belegen ins Clubhaus. Und nach dem Wunsch-Essen wurde der Kino-Abend auf Beamer eingeleitet.

Um kurz vor 23 Uhr stießen auch noch unsere U12er Jungs dazu, die aus Friedrichshagen mit einem 6:0 Sieg nach Hause kamen. Alles lief perfekt. Late-Night-Tennis beendete den Abend und langsam kehrte unter allen Schlafsäcken schließlich doch Ruhe ein. Und auch die Kleinsten waren ganz tapfer in der dunklen Halle. In der Nähe der Geisterstunde legte sich endgültig friedliche Stille über die Halle.

Mit dem ersten Licht um kurz nach 7 Uhr ging es dann, teilweise im Schlafanzug und

auf Socken, sofort wieder zum Tennis auf die Plätze. Der Mittelplatz blieb den "Spätaufstehern" vorbehalten, ehe es zur Morgentoilette und zum Frühstücksbuffet um kurz vor 9 Uhr ging. Nach dem Frühstück fiel schließlich um 10:30 Uhr auch das letzte Kind Papa und Mama seelig wieder in die Arme.

Ein großes Dankeschön gilt Fabio und seiner Freundin für die Organisation und die Betreuung, den tapferen Kindern, den vertrauensvollen Eltern, unserer tollen Gastro und den Trainerinnen Sissi und Nina. Ihr wart alleamt klasse!

*Jens Thron*



**Jürgen Kaul**

\* 28.11.1963 - † 20.12.2019

Völlig unerwartet verstarb am Freitag, den 20. Dezember 2019, unser langjähriges Mitglied Jürgen Kaul. Wir sind zutiefst schockiert und all unsere Gedanken sind bei Jürgens Familie und seiner Lebensgefährtin.

„Kaule“ war über Jahrzehnte einer der Eckpfeiler unserer SCC Tennis-Fußballmannschaft. Er war bekannt für seine ruhige, herzliche, ehrliche und auffallend selbstlose Art, die er auch auf dem Fußballplatz in hitzigsten Situationen nie verlor.

Er war gleichzeitig in den 90er-Jahren das Bindeglied zwischen der älteren Fußballgeneration und den Baby-Boomern, die unter seiner Führung auf dem Platz in wunderbarer Weise zusammen fanden und mit ihm über fast zwei Jahrzehnte diverse Fußballmeisterschaften für den SCC erringen konnten. Gab es eigentlich jemanden, der Jürgen nicht gern hatte? Ich kenne niemanden.

Auch die Leidenschaft für den Tennissport versuchte Jürgen für sich selbst zu finden, jedoch blieb diese doch eher dem Fußball vorbehalten. Trotzdem blieb er auch nach dem Ende der Tennis Fußball-Liga im Jahre 2008 Mitglied des Vereins. So sah man ihn vor allem häufig am Laptop im SCC-Restaurant, während seine Tochter Luca auf dem Tennisplatz trainierte.

Alle SCC-Fußballer und der ganze Verein verlieren in Kaule sowohl auf, vor allem aber neben dem Platz einen unglaublich wertvollen Menschen, der uns nun viel zu früh verlassen hat.

*Jens Thron*



## ENGLISCHE WOCHEN BEIM TISCHTENNIS

### Erwachsene

Der Januar in Berlin ist im Tischtennis so etwas wie englische Wochen im Fußball. Quasi wöchentlich findet ein wichtiges Einzelturnier statt, die Rückrunde startet und Dimitri Ovtcharov kommt vorbei. Aber erst einmal der Reihe nach.

Am Anfang des Jahres standen zunächst die Berliner Meisterschaften der Leistungsklassen an. Hier wird nach Spielstärke in drei Klassen von A bis C gespielt. In der stärksten Leistungsklasse „A“, qualifizierte sich Burak für die Deutschen Meisterschaften. Nach seinem Erfolg 2017 als Deutscher Meister der Leistungsklasse „C“, ist das jetzt schon ein toller Erfolg.

Bei den offenen Berliner Meisterschaften ein paar Wochen später, feierten wir leider keine großen Erfolge. Außer dass wieder ganz Berlin sehen konnte, was für sympathische und positive Sportler vom SCC kommen.

Der sportliche Erfolg ließ aber nicht lange auf

sich warten. Denn eine Woche später traf sich die Senioren Elite Berlins und spielte ihre Meister aus. Bei den Herren 50 siegte Roland Kowalski in einem reinen SCC-Finale in fünf Sätzen gegen Norbert Kaping. Im anschließenden Doppel-Finale sicherte sich Roland an der Seite von Norbert einen weiteren Titel. Riesen-Ding, Glückwunsch!

Am 25.01., dann, besuchte der aktuell beste Deutsche - Dimitri Ovtcharov – die Bundeshauptstadt, um im Butterfly Store Berlin die Neueröffnung zu feiern. Das nutzten auch viele SCC'er um den Weltranglisten 10 zu treffen und einige schöne Erinnerungsfotos zu knipsen. In der darauffolgenden Woche gewann Ovtcharov auch noch gegen den Weltranglisten 1. Fan Zhendong aus China und wurde schließlich Dritter bei den German Open. Vom SCC dafür, Hut ab!

Mit diesem Schwung wollen unserer 1. Herren weiterhin in der Verbandsoberrliga gute Leistungen zeigen. Dazu trägt derzeit neben



Erinnerungsfoto in der Butterfly Store

Foto: Roland Kowalski



Norbert Kaping, Schiri Leon Helms und Roland Kowalski

Burak und Roland, auch ein Großteil an Spielern aus den ersten beiden Mannschaften bei. Gemeinsam sind wir stark, bildet also die Grundlage für die Rückrunde, in der es für unsere 2. und 5. Herren gegen den Abstieg und für unsere 6. Herren um den Aufstieg geht. Alle anderen können aus den gesicherten Regionen der Tabelle ihr Spiel kontinuierlich verbessern.

### Kinder & Jugendliche

Auch unsere Tischtennis-Kids sind bereits voll in der ersten Punktspielrunde 2020 angekommen und kämpfen tapfer und mit immer besser werdenden Fertigkeiten um die Punkte. In diesem Heft wollen wir aber noch einmal zurückblicken auf das vergangene Jahr. Es war vollgepackt mit vielen schönen Erfahrungen. Allen voran das gemeinsame Training mit den Kindern vom Partnerverein „Bordtennisklub Glad-saxe“ aus Dänemark. Emotional wurde es dann noch einmal zur Weihnachtsfeier kurz vor den Weihnachtsferien. Dort wurden die Kinder und Jugendlichen geehrt, welche sich



Die besten Vier im Herren 50 Einzel

durch besondere Leistungen ausgezeichnet haben.

In einer so großen und bunten Gemeinschaft wie dem SCC trägt grundsätzlich jeder dazu bei, dass wir gemeinsam stark sind. Wenn bis zu 50 Kinder in der Halle wuseln, geraten besondere Leistungen oder außergewöhnliches Verhalten aber schon mal in Vergessenheit. Deshalb halten die Trainer gewissenhaft fest, wie die einzelnen Trainingseinheiten ablaufen. So konnten wir auch im vergangenen Jahr fünf Kinder & Jugendliche ehren.



Ganz jung und bald ganz stark



Das "Talent 2019" - Faris Herrmann



"Motivation 2019" - Quentin von Bulmering



"Fleiß 2019" - Franz Wartig

Die erste Auszeichnung ging an das „Talent 2019“. Da man, um Talent zu haben, erst einmal wenig leisten muss, haben wir geschaut, wer hat sein Talent am erfolgreichsten in Können umgewandelt. Faris Herrmann, elf Jahre alt, hat uns bei dieser Frage am meisten beeindruckt. Ohne viel Einwirkung von außen, hat er fleißig an sich gearbeitet und seine Fähigkeiten gut sichtbar weiterentwickelt.

Bei der „Motivation 2019“ war eine Entscheidung ganz besonders knifflig. Viele der jungen Athletinnen und Athleten sind hoch motiviert, sich zu verbessern. Bekommen hat die Auszeichnung Quentin von Bulmering. Er hat erst mit 14 Jahren angefangen, Tischtennis zu spielen. Da bereits acht Jahre Tennistraining in ihm schlummerten, fiel es ihm besonders schwer, seine Technik an die kleinere Spielfläche anzupassen. Er hat dies aber mit einer enormen Menge an Eigenmotivation geschafft und entwickelt sich prächtig.

Viele unserer jungen Besucher sind sehr engagiert beim Training. Einer aber war ganz besonders fleißig. Unser Franz Wartig, elf Jahre alt, trainiert bis zu sechs Mal in der Woche Tischtennis. „Nebenbei“ macht er noch Musik und geht Parkour laufen. Wurde schon erwähnt, dass er aktuell auch der einzige SCCer ist, welcher im Leistungszentrum von Berlin trainiert? Macht er, weshalb er völlig verdient die Auszeichnung „Fleiß 2019“ bekommen hat.

Beim „Fairplay 2019“ mussten die Trainer etwas intensiver überlegen. Die meisten unserer Kids verhalten sich fair und sportlich. Etwas, worauf wir besonders viel Wert legen und auch sehr stolz sind. Aber „Fairness“ ist viel einfacher erklärt als umgesetzt. Gerade in



stressigen Situationen, wie bei 10:10 im fünften Satz steht Fairness nicht immer an erster Stelle. Wer dann in der Lage ist, seine Emotionen zu kontrollieren, ohne bei einem Netzball des Gegners hysterisch zu werden, der hat einen kleinen Teil von Fairplay verstanden. Wer dann noch in der Lage ist, auch anderen in schwierigen Situationen beizustehen, seine Mitspieler aufzumuntern und fair zu behandeln, der hat den Preis wirklich verdient. Felix Burow-Nejad, 12 Jahre alt, zeigt diese Qualitäten in jedem Training und trägt verdient die „Fairplay 2019“ Auszeichnung.

Zuletzt ging es um das „Vorbild 2019“. Wohl vergleichbar mit dem Oscar an die oder den besten Hauptdarsteller. Hier werden alle zuvor genannten Qualitäten vereint. Der Junge, welcher diese Auszeichnung erhielt, ist nicht nur fleißig und hoch motiviert, sondern bringt auch eine andere immer seltener werdende Eigenschaft mit sich. Er bedenkt neben seinem eigenen Wohlergehen auch immer an das seiner Mitmenschen, ohne dafür eine Gegenleistung zu erwarten. Wir sind stolz auf Dich - Paul Müller.

Zum Schluss wollen wir noch einmal Harald Voigt ehren, den wir zur Weihnachtsfeier „endlich frei gelassen“ haben. Es war eine besondere Freude, ihm zu diesem Anlass die goldene Verdienstnadel des Vereins zu überreichen für sein wertvolles Engagement. Ihm und seiner Familie wünschen wir viel Gesundheit. In diesem Sinne wünschen wir allen Sportlerinnen und Sportlern viel Erfolg in ihren Wettkämpfen. SCC OLE.

*Friedrich Hartmann und Steven Jentsch*

Fotos: Steven Jentsch



*„Fairplay 2019“ - Felix Burow-Nejad (mit Familie)*



*„Vorbild 2019“ - Paul Müller*



*„Endlich frei“ mit goldener Verdienstnadel: Harald Voigt*

## SCC VOLLEYBALLER: POKALSIEGER 2020



Nach vier Jahren ist es wieder vollbracht: Die Volleyballer des SCC sind zum fünften Mal DVV-Pokalsieger. In eindrucksvoller Manier sicherte sich der amtierende Deutsche Meister und Supercup-Gewinner am 16. Februar auch den ersten Titel des neuen Jahrzehnts. Mit 3:0 (25:12, 25:18, 25:22) setzten sich die Berliner vor 10.689 Zuschauern in der Mannheimer SAP Arena gegen die SWD powervolleys Düren durch und starteten anschließend eine Jubelarie mit ihren großartigen Fans.

Zwei Sätze lang zeigten die SCC Volleyballer ein nahezu perfektes Spiel und versetzten die neutralen Beobachter dieses Endspiels ins Staunen. Mit 25:12 und 25:18 ließ man den Powervolleys kaum eine Chance. Düren konnte sich zwar in Satz drei steigern, doch gegen die Berliner war an diesem Tag kein Kraut gewachsen. Letztlich griffen die Hauptstadtler mit 71% Erfolgsquote an, setzten ganze sieben Blocks und schlugen

fünf Asse. So ging auch Satz drei mit 25:22 an die BR Volleys. Neben einem überragenden Sergey Grankin wurde Benjamin Patch mit 13 Punkten Topscorer.

In nur 68 Minuten machten sich Kapitän Moritz Reichert & Co damit zu den Königen von Mannheim. Entsprechend begeistert war Ausnahmezuspieler Sergey Grankin: „Wir legen seit dem Jahreswechsel eine großartige Energie aufs Parkett und





heute haben wir es bis zum Ende durchgezogen. Es war eine ganz starke Mannschaftsleistung und mit dieser haben wir uns den Titel absolut verdient. Dieser Pokalsieg ist überragend, aber jetzt will ich auch den Hattrick aus Supercup, Pokal und Meisterschaft!“

Für Geschäftsführer Kaweh Niroomand war vor allem die mediale Aufmerksamkeit dieses Erfolgs von großer Bedeutung: „Wir haben vom ersten Punkt an gezeigt, dass wir dieses Finale unbedingt für uns entscheiden wollen. Die Mannschaft hat

in eindrucksvoller Manier sofort die mentale Höhe gewonnen. Dazu haben Sergey und Moritz das Team überragend angeführt. Für uns ist ein solcher Titel einfach goldwert, weil das unsere Marke nach vorn bringt. Diese Aufmerksamkeit und Reichweite generiert unser Sport nur ein bis zweimal im Jahr.“

## Nächstes Highlight wartet

Bevor die SCC Volleyballer als Erstplatzierte mit einem Heimspiel (28./29. März) in die Playoffs starten, wartet noch ein besonderes Match auf den Volleyballtempel. Im letzten Heimspiel der Bundesliga Hauptrunde kommt der Dauerrivale aus Friedrichshafen in die Hauptstadt. Im „Duell der Giganten“ möchte der Tabellenführer seine Fans noch einmal begeistern und gemeinsam mit Titelsponsor Berlin Recycling für ein besonderes Erlebnis in der Max-Schmeling-Halle sorgen. Unter anderem wird der DVV-Pokal präsentiert und ein weiterer Spieler in die „HALL OF FAME“ aufgenommen.

*Christof Bernier*



*Fotos: Sebastian Wells*



## März

|                |                          |      |
|----------------|--------------------------|------|
| 18. Geburtstag | Lucia Hemeling           | LA   |
|                | Alina Schlösser          | LA   |
|                | Niklas Wolf              | QU   |
|                | Luke Nagel               | LA   |
|                | Gonzalo Martinez         | TE   |
|                | Yassin Onali             | AF   |
|                | Anton Stalinski          | HO   |
|                | Emily Wehr               | FUJ  |
|                | Mizpah Ojiewa            | LA   |
|                | Sarah-Michelle Kudla     | LA   |
|                | Anne Heyn                | FUJ  |
|                | Jasper Tandler-Schneider | TE   |
|                | Alina-Maria Albinger     | EISL |
|                | Nora Grygorian           | SCHW |
|                | Nathan Yaw Ohene-Okaeh   | LA   |
| 50.            | Till Brauer              | FU   |
|                | Guennadi Barats          | TE   |
|                | Kirsten Schulze          | LA   |
|                | Hartmut Bartos           | EISH |
|                | Dietrich Wolf            | TE   |
|                | Torsten Tothfalvy        | SK   |
|                | Grit Basedow             | LA   |
|                | Alexander Linden         | TE   |
|                | Alexander Plümacher      | TE   |
|                | Carsten Rieck            | HO   |
|                | Carsten Späth            | TE   |
| 60.            | Abdollah Fadakar         | LA   |
|                | Gisela Merkel            | SK   |
|                | Marion Mewis             | LA   |
|                | Prof. Katja Biek         | TE   |
|                | Daniela Fiedler          | TE   |
| 70.            | Günter Schulze           | FU   |
| 75.            | Lutz Engelhard           | TE   |
|                | Wolf-Dietrich Smikalla   | HA   |
|                | Beate Haensel            | GSP  |
|                | Brigitte Hahn            | GSP  |
|                | Heidrun Faber            | GSP  |
|                | Klaus Strecker           | LA   |
| 80.            | Barbara Waller-Döhner    | GSP  |
|                | Karin Meinefeld          | SEN  |
|                | Karl-Heinz Wilken        | EISL |
|                | Sybille Thoelen          | TE   |

|      |                  |    |
|------|------------------|----|
| 85.  | Manfred Schäfer  | TE |
|      | Udo Westphal     | HO |
| 86.  | Christa Fullrich | TE |
|      | Hannelore Vogel  | HA |
| 89.  | Klaus Grahlmann  | HA |
| 100. | Günter Guderlei  | HO |



Die Handballer müssen erneut von einem langjährigen treuen Weggefährten Abschied nehmen. Wir erfuhren mit Betroffenheit vom Tod unseres Handballkameraden

**Wolfgang Pusch**

\* 09.09.1934 - † 10.01.2020

Wenn uns auch die Schwere seiner Krankheit bewusst war, hofften wir doch auf ein Wunder. Das Schicksal hat es anders bestimmt!

Wolfgang gehörte seit September 1948 dem SCC an. Bereits als Jugendlicher und dann im Männerbereich war er aktiver Handballer. Bis zu seinem Tod gehörte er dem Altherren-Team an. Aufgrund seines aufgeschlossenen Wesens war er bei allen Sportkameraden beliebt. Wir werden ihn sehr vermissen, insbesondere bei den traditionellen Donnerstagsabenden in der Hockeybaude.

Unser Mitgefühl gehört seiner Tochter Nicole und Schwiegersohn Andreas Brewing sowie seiner langjährigen Lebensgefährtin Petra.

|                               |                                     |
|-------------------------------|-------------------------------------|
| Alexandra Bunar-Leyke         | Klaus Grahlmann                     |
| Vorsitzende Handballabteilung | Ehrenvorsitzender Handballabteilung |





## GEBURTSTAGE & ABSCHIEDE

### April

|                |                         |      |
|----------------|-------------------------|------|
| 18. Geburtstag | Patricio Herrera        | TT   |
|                | Julius Maennig          | TE   |
|                | Jonathan Münstermann    | AF   |
|                | Hannah van Buuren       | SCHW |
|                | Moritz Strümpfel        | LA   |
|                | Jakob Bergmann          | BB   |
|                | Lorenz Schäfer          | AF   |
|                | Lukas Budde             | LA   |
|                | Ben Werra               | VO   |
|                | Adam Gorniak            | HO   |
|                | Anne-Sophie Polz        | EISL |
|                | Torben Lang             | EISL |
|                | Kader Erkilic           | LA   |
|                | Benito Sanchez Martinez | TE   |
| 50.            | Matthias Aberle         | HO   |
|                | Peter Stück             | LA   |
|                | Antonio Gatti Balsarri  | TE   |
|                | Beate Späthe            | HO   |
|                | Jens Thron              | TE   |
|                | Mani Barber             | EISL |
|                | Oliver Warmschmidt      | LA   |
|                | Christian Berghold      | FU   |
| 60.            | Karl Hinterleitner      | TE   |
|                | Beate Kahl              | TE   |
|                | Heike Rathay            | TE   |
| 70.            | Evelyn Scheurer         | LA   |
| 75.            | Michaela Haas           | HA   |
| 80.            | Karl-Otto Tuschy        | HA   |

### Mai

|                |                                 |      |
|----------------|---------------------------------|------|
| 18. Geburtstag | Lidia Bievetski                 | EISL |
|                | Alma Caspi                      | TE   |
|                | Saevin Richter                  | FU   |
|                | Abdul Rahman Shahrour           | FUJ  |
|                | Hammamm Alhengari               | FUJ  |
|                | Marian Tschirmer                | LA   |
|                | Lara Hoppe                      | EISL |
|                | Bastian Belxin                  | VO   |
|                | Nele Nieuweboer                 | HO   |
|                | Colin Meyer                     | VO   |
| 50.            | Katja Dühlmeier                 | EISL |
|                | Annett Peters                   | SK   |
|                | Norma Dommel                    | LA   |
|                | Edda Mainusch                   | LA   |
|                | André Otto                      | EISL |
|                | Matthias Hinniger               | LA   |
|                | Prof. Dr. Sebastian von Klinski | LA   |
| 60.            | Hartmut Kästner                 | TT   |
|                | Dr. Lothar Lucka                | SK   |
|                | Birgit Böhm                     | LA   |
|                | Thomas Brockelmann              | TE   |
| 70.            | Heidi Richter                   | TE   |
|                | Astrid Wepler                   | LA   |
| 75.            | Wolfgang Schmidt                | LA   |
|                | Uta Saykam                      | GSP  |
|                | Claus Wilutzky                  | LA   |
| 80.            | Wolf Steinmeyer                 | GSP  |
|                | Jürgen Naatz                    | HO   |
|                | Manfred Beyer                   | SEN  |
|                | Hans-Jürgen Sange               | TE   |
|                | Gerhard Krügermann              | GSP  |
| 85.            | Dieter Bischof                  | TE   |
|                | Gerd Manz                       | KE   |
| 87.            | Dr. Hans Schaeper               | SEN  |
| 88.            | Dr. Hans-Joachim Bosch          | SEN  |

Der SCC wünscht allen  
Geburtstagskindern auch denen, die  
wir aus Platzgründen nicht erwähnen  
konnten, **alles Liebe, viel Gesundheit,  
Erfolg und Glück** für das neue Lebens-  
jahr. Auf viele weitere tolle Jahre in der  
SCC-Familie!



|                                                          |                                            |                         |
|----------------------------------------------------------|--------------------------------------------|-------------------------|
| <b>American Football</b>                                 | <b>berlin-rebels.de</b>                    |                         |
| Andreas Riedel                                           | andreas.riedel@berlin-rebels.de            | Tel.: 030 - 366 234 8   |
| <b>Baseball &amp; Softball</b>                           | <b>berlin-challengers.de</b>               |                         |
| Melanie Sander                                           | melanie.sander@berlin-challengers.de       | Tel.: 0176 24 28 28 15  |
| <b>Eishockey</b>                                         | <b>scceishockey.de</b>                     |                         |
| Sebastian Kohrt                                          | info@scc-eishockey.de                      | Tel.: 030 -30 83 90 25  |
| <b>Eiskunstlauf</b>                                      | <b>scc-eiskunstlauf.de</b>                 |                         |
| Martina Heiland                                          | martina.heiland@scc-eiskunstlauf.de        | Tel.: 0157-73566702     |
| <b>Fussball</b>                                          | <b>scc-fussball.de</b>                     |                         |
| Uwe Weise                                                | uwe.weise@scc-berlin-fussball.de           | Tel.: 0176 - 634 51 663 |
| <b>Gesundheitssport &amp; Rhythmische Sportgymnastik</b> | <b>scc-berlin-gesundheitssport.de</b>      |                         |
| Simone Salzger                                           | gesundheitssport@scc-berlin.de             | Tel.: 030 - 2000 381 33 |
| <b>Handball</b>                                          | <b>scc-handball.de</b>                     |                         |
| Alexandra Bunar-Leyke                                    | alexandra.bunar@scc-berlin-handball.de     | Tel.: 0176 782 484 59   |
| <b>Hockey &amp; Rollhockey</b>                           | <b>scc-hockey.de/scc-rollhockey.de</b>     |                         |
| Stefan Bonde                                             | vorstand@scc-hockey.de                     | Tel.: 03391 - 59 4 80   |
| Matthias Rachner                                         | matthias.rachner@scc-berlin-rollhockey.de  | Tel.: 0176 222 158 84   |
| <b>Kegeln</b>                                            | <b>scc-berlin.de</b>                       |                         |
| Beide Tafesse                                            | beide.tafesse@scc-berlin-kegeln.de         | Tel.: 033056 - 21866    |
| <b>Kung Fu</b>                                           | <b>scc-berlin.de</b>                       |                         |
| Alexandra Bunar-Leyke                                    | kungfu@scc-berlin.de                       | Tel.: 0176 782 484 59   |
| <b>Lacrosse</b>                                          | <b>blax.de</b>                             |                         |
| Lars Görisch                                             | lars.g@blax.de                             |                         |
| <b>Leichtathletik &amp; Triathlon</b>                    | <b>scc-la.de/scc-berlin-triathlon.de</b>   |                         |
| Andreas Statzkowski                                      | leichtathletik@scc-berlin.de               | Tel.: 030 - 302 84 34   |
| <b>Moderner Fünfkampf</b>                                | <b>scc-berlin.de</b>                       |                         |
| Barbara Kauka                                            | robert.trapp@scc-berlin-m5k.de             | Tel.: 0178 - 7969640    |
| <b>Quidditch</b>                                         | <b>berlin-quidditch.de</b>                 |                         |
| Marie Degenhard                                          | vorstand@quidditch-berlin.de               | Tel.: 0151-6130 38 12   |
| <b>Radwandern &amp; Radsport</b>                         | <b>scc-radwandern.de</b>                   |                         |
| Gregor Kubrak                                            | gregor.kubrak@scc-berlin.de                |                         |
| <b>Schwimmen</b>                                         | <b>scc-schwimmen.de</b>                    |                         |
| Andreas Endl                                             | marianne.haager@scc-schwimmen.de           | Tel.: 030 - 304 09 77   |
| <b>Seniorenschaft</b>                                    | <b>scc-berlin.de</b>                       |                         |
| Rolf Bindczus                                            | -                                          | Tel.: 030 - 792 18 32   |
| <b>Skating</b>                                           | <b>scc-skating.de</b>                      |                         |
| Sascha Hagemann                                          | sascha.hagemann@scc-skating.de             | Tel.: 0179 457 80 96    |
| <b>Tennis</b>                                            | <b>tcscberlin.de</b>                       |                         |
| Dr. Johannes Kahl                                        | info@tcscberlin.de                         | Tel.: 030 - 302 62 24   |
| <b>Tischtennis</b>                                       | <b>scc-tischtennis.de</b>                  |                         |
| Metin Kitir                                              | vorstand@scc-tischtennis.de                | Tel.: 0175 2342252      |
| <b>Volleyball &amp; Sitzvolleyball</b>                   | <b>berlin-recycling-volleys.de</b>         |                         |
| Frank Bachmann                                           | info@scc-volleyball.de                     | Tel.: 030 - 48 82 56 70 |
| Christian Hesterberg                                     | christian.hesterberg@scc-sitzvolleyball.de | Tel.: 01525-463 10 87   |



**Sport-Club Charlottenburg e. V.**

Waldschulallee 34  
14055 Berlin

**Außenstelle:** Adlerplatz, Olympiapark Berlin, Hanns-Braun-Straße, 14053 Berlin

**Telefon:** 030 - 302 84 34

**Fax:** 030 - 302 04 542

**E-Mail:** [info@scc-berlin.de](mailto:info@scc-berlin.de)

[www.scc-berlin.de](http://www.scc-berlin.de)

**Geschäftszeiten:**

Dienstag und Donnerstag von 10-19 Uhr

Mittwoch und Freitag von 10-18 Uhr

**Geschäftsführer:**

Andreas Hilmer

**In der Geschäftsstelle für Sie tätig:**

Ulrike Kafemann, Sandra Bunk

Roland Kowalski, Claudia Klatt

Jan Lackemann

**Fuhrpark:**

**Bankverbindungen:**

Beiträge: DKB, IBAN: DE39 1203 0000 1008 3545 89, BIC: BYLADEM1001

Hauptkasse: IBAN: DE59 1203 0000 1020 4334 45, BIC: BYLADEM1001

**Präsidium**

Andreas Statzkowski

Präsident:

Eberhard P. Heck

Vizepräsidenten:

Frank Bachmann

Jürgen Lock

Katja Rösner

Schatzmeister:

Rüdiger Otto

Beisitzer:

Ralph Rose

Ehrenpräsident:

Dr. Klaus Henk

**Veröffentlichung:**

vierteljährlich (März, Juni, September, Dezember)

Redaktionsschluss: 15. des jeweiligen Vormonats

**Werbeanzeigen:**

Gemäß der Anzeigenpreisliste 2014

**Druck:**

Trend Point Marketing GmbH, Breitenbach-Höfe (Gebäude B), Breitenbachstraße 24-29, 13509 Berlin

Telefon: 030 - 23 60 80 0

E-Mail: [kontakt@tpmarketing.de](mailto:kontakt@tpmarketing.de)

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt ist das Präsidium des SCC e.V.

Redaktion: Claudia Klatt

[WWW.SCC-BERLIN.DE](http://WWW.SCC-BERLIN.DE)

© 2020 Sport-Club Charlottenburg e. V.  
Waldschulallee 34 » 14055 Berlin  
Alle Rechte vorbehalten

**MAX. GRÜN**

*CO<sub>2</sub>-neutraler Versand  
mit der PIN Mail AG*

**1154/MA1212 Entgelt bezahlt**

**SCC  
BERLIN**